FAX-TEL 267
FAX-TAM 277



CE

BOSCH

Sicherheitshinweise

Bevor Sie Ihren Fernkopierer Fax-Tel 267/Fax-Tam 277 aufstellen und in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte die folgenden Hinweise sorgfältig durch.

- Schließen Sie Ihren Fernkopierer nur an eine einwandfrei installierte Schutzkontaktsteckdose mit 230 Volt Wechselspannung, 50Hz und einer Absicherung von max. 16 Ampere an.
- Ziehen Sie den Netzstecker nie an der Zuleitung aus der Steckdose, sondern fassen Sie dazu den Netzstecker an. Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen an.
- Die Lüftungsschlitze des Netzteils dürfen nicht abgedeckt werden.
- In den folgenden Fällen ziehen Sie bitte sofort den Netzstecker aus der Steckdose und setzen sich mit dem Kundendienst in Verbindung:
  1. Das Gerät oder das Netzteil erzeugen ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche, oder es steigt Rauch auf.
  2. Der Strom im Fernkopierer fällt aus. oder eine Sicherung brennt durch.
  3. Kleine Gegenstände wie Büroklammern usw, sind in das Gerät oder das Netzteil gefallen, oder Ihnen ist versehentlich Flüssigkeit hineingelaufen.
- Prüfen Sie regelmäßig, ob:
  1. ungewöhnliche Wärmeentwicklung am Gerät, am Netzteil oder am Netzkabel auftritt.
  2. der Netzstecker fest sitzt oder das Netzkabel beschädigt ist.
- Montieren Sie das Gerät nicht auseinander, und versuchen Sie nicht, es zu reparieren oder Änderungen vorzunehmen. Dazu ist Ihr Kundendienst da.
- Falls das Anzeigefeld (LCD) zerbricht, kann leicht ätzende Flüssigkeit austreten. Vermeiden Sie jeden Kontakt mit Haut oder Augen.
- Eine Haftung des Herstellers für Schäden aus nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch des Gerätes kann nicht übernommen werden.
- Maschinenlärminformationsverordnung 3, GSGV, 18.01.1991:
  Der arbeitsplatzbezogene Schalldruckpegel beträgt 70 dB (A) oder weniger, gemäß ISO 7779.

Inhalt

Kapitel 2 - Bedienung

Kapitel 3 - Optionale Programmierungen

Kapitel 4 - Störungssuche, Fehlerbeseitigung

Kapitel 5 - Pflege

Kapitel 6 - Der Anrufbeantworter (nur Fax-Tam 277)

Anhang

Hinweise zur Bedienungsanleitung

Eine optimale Ausnutzung aller Leistungsmerkmale läßt sich nur durch Befolgen der in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Bedienschritte erreichen. Bitte widmen Sie deshalb unbedingt dem Lesen dieser Bedienungsanleitung ausreichend Zeit.

Fehler, die durch eine unsachgemäße Bedienung entstehen, sind nicht Bestandteil der Garantieleistungen.

Damit Sie sich leichter zurechtfinden, möchten wir Ihnen zunächst einen kurzen Überblick über den Aufbau dieser Anleitung geben.

Das **Inhaltsverzeichnis** am Anfang des Heftes zeigt Ihnen auf einen Blick, auf welchen Seiten die einzelnen Themen behandelt werden. Am Ende der Anleitung finden Sie ein **Stichwortverzeichnis**, das Ihnen beim Suchen nach ganz bestimmten Begriffen oder Funktionen behilflich ist.

Kapitel 1 erklärt Ihnen, wie Sie das Gerät installieren, und was Sie tun müssen, bevor Sie es in Betrieb nehmen können. Außerdem wird hier beschrieben, wie Sie die Ziel- und Kurzwahlliste ausdrucken können.

Kapitel 2 führt Sie nun durch die eigentliche Bedienung des Faxgerätes und zeigt Ihnen z.B. wie man telefoniert, oder wie man Fernkopien sendet oder empfängt.

Im **Kapitel 3** zeigen wir Ihnen, wie Sie zusätzliche Programmierungen vornehmen können und wie der Tagesbericht ausgedruckt werden kann.

In **Kapitel 4** helfen wir Ihnen bei der Fehlersuche und sagen Ihnen, was Sie im Störungsfall tun können.

Kapitel 5 gibt Ihnen Ratschläge, wie das Gerät zu reinigen ist.

Kapitel 6 beschreibt die Verwendung des integrierten Anrufbeantworters beim Model Fax-Tam 277.

Der **Anhang** enthält die Technischen Daten sowie die Zertifikate.

Allgemein:

Um eine bessere Übersicht zu gewährleisten, haben wir die Tasten jeweils **FETT** gedruckt.

Die | Display | -Meldungen sind eingerahmt neben den entsprechenden Bedienschritten angeordnet.

Einleitung

Mit dem Fax-Tel 267/Fax-Tam 277 haben Sie ein hochwertiges und schnelles Gerät erworben, das weltweit mit allen Gruppe 3 Geräten kommunizieren kann, die den internationalen ITU-Bestimmungen entsprechen. ITU steht für International Telecommunications Union und ist eine Organisation, die für die Geräte der verschiedenen Gruppen Standardrichtlinien aufgestellt hat. Bei der Gruppe 3 handelt es sich um Fernkopierer mit einer Übertragungszeit von ca. 1 Minute pro Dokument.

Leistungsmerkmale

Dieses Gerät zeichnet sich durch folgende Leistungsmerkmale aus, die Ihnen mehr Komfort bei der Kommunikation mit Ihren Faxpartnern bieten:

Faxmerkmale

- Automatischer Vorlagenwechsler für 10 Seiten
- Automatische Schneidevorrichtung
- Normal/Fein/Super Fein Auflösung
- 16 Graustufen
- Zeitversetzte Übertragung
- Abruf-Empfang
- Übertragungsrate bis zu 9600 BPS
- Automatische Wahlwiederholung
- Geschlossene Benutzergruppe
- 30m Emphangspapierrolle*
- Verwendung von Spezialpapier möglich

Telefon-/Wahlmerkmale

- Eingebauter Anrufbeantworter mit Zeit-/Datumsstempel (nur Fax-Tam 277)
- Anschluß eines externen Anrufbeantworters ist möglich (Fax-Tel 267)
- Speicher für automatische Wahl (30 Ziele)
- Wähliste zur Speicherung der 20 am häufigsten gewählten Telefonnummen
- Freisprecheinrichtung (nur Fax-Tam 277)
- Automatische Umschaltung Telefon-Fax-Anrufbeantworter
- Digitales Display (16 Zeichen)
- Integriertes Telefon

Wichtiger Hinweis:
Diese Bedienungsanleitung gilt für beide Geräte gleichermaßen. Angaben, die sich nur auf den Fax-Tam 277 beziehen, sind gesondert gekennzeichnet (nur Fax-Tam 277). Sofern nichts anderes angegeben ist, wird in diesem Handbuch das Bedienfeld des Fax-Tam 277 abgebildet.

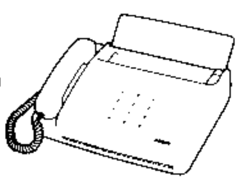
*Die Geräte sind beim Kauf nur mit einer 10 m Starter-Thermopapier-Rolle ausgestattet. Bitte achten Sie darauf, immer eine Reserve-Rolle parat zu haben.

1. Auspacken

Nehmen Sie das Gerät aus dem Karton und entfernen Sie das Verpackungsmaterial. Überprüfen Sie nun, ob alle Zubehörteile mitgeliefert wurden. Sollte irgendetwas fehlen, so wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Lieferumfang:

a) Fax-Tel 267/Fax-Tam 277 (Abb. Fax-Tam 277)



b) Thermopapierrolle



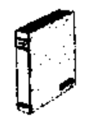
c) Telefonhörer mit Spiralkabel



d) Telefonkabel



e) Bedienungsanleitung



f) Speicherbatterie (nur für Fax-Tam 277)

2. Hinweise für den Netzanschluß

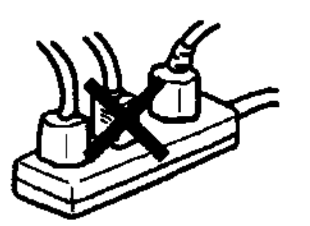
Der Netzstecker des Gerätes muß frei zugänglich sein, da er die einzige Möglichkeit darstellt, das Gerät vom Netz zu trennen.

Schließen Sie das Gerät nur an einen Wechselstromkreis 230 V / 50 Hz an, der mit einem funktionsfähigen Schutzleiter ausgestattet und mit einer Haushaltssicherung von max. 16 A abgesichert ist.

Das Netzkabel darf nur durch den Hersteller oder eine autorisierte Fachwerkstatt ersetzt werden.

Während eines Stromausfalls ist das Gerät nicht funktionsfähig (Ausnahme: ankommende Telefonanrufe). Um trotzdem selber anrufen zu können, sollten Sie ein Standardtelefon bereithalten.

Um Störungen durch andere Verbraucher (z.B. Klimaanlagen, Heizlüfter etc.) zu vermeiden, sollten Sie das Gerät nicht mit solchen Verbrauchern an den gleichen Stromkreis anschließen.



3. EMV-Hinweis (Elektromagnetische Sicherheit)

Dieses Gerät entspricht den Schutzanforderungen des EMV-Gesetzes und der Niederspannungsrichtlinie und trägt daher eine CE-Kennzeichnung.
Bitte achten Sie beim Anschluß von Optionen darauf, ebenfalls nur CE-gekennzeichnete Geräte zu verwenden, da sonst eine Überschreitung der Grenzwerte eintreten kann.

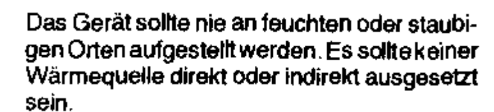
4. Hinweise für die Aufstellung

Stellen Sie das Gerät auf eine stabile, ebene und erschütterungsfreie Unterlage. Lassen Sie zwischen Gerät und Wand einen Abstand von ca. 40 cm, damit es zu keinem Empfangspapierstau kommen kann.

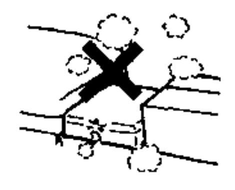


Setzen Sie das Gerät nicht unnötig direkter Sonnenbestrahlung aus.

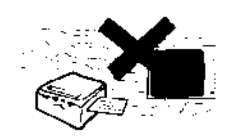




Das Gerät sollte nie an feuchten oder staubigen Orten aufgestellt werden. Es sollte keiner Wärmequelle direkt oder indirekt ausgesetzt sein.



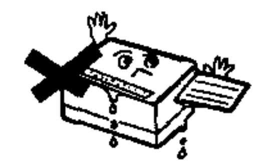
Vermeiden Sie es, das Gerät in unmittelbarer Nähe anderer elektrischer Apparate (Fernseher, Radio, etc.) aufzustellen, da Störungen durch deren Beeinflussung auftreten können.



Zu Ihrer eigenen Sicherheit achten Sie bitte darauf, daß keine Gegenstände auf dem Netzkabel stehen oder daran scheuern.



Die Umgebungstemperatur während des Betriebs sollte zwischen 5°C und 35°C und die Luftfeuchtigkeit zwischen 30% und 80% liegen. Schnelle, große Temperaturwechsel können Probleme wie Papierstau und schlechte Wiedergabequalität - bedingt durch Kondensation - hervorrufen. Machen Sie in diesem Fall einige Kopien, bevor Sie das Gerät verwenden.

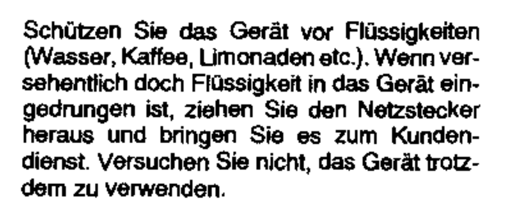




5. Hinweise für die Bedienung

Öffnen Sie keinesfalls das Gerät für eigene Reparaturversuche, sondern wenden Sie sich an Ihren Kundendienst.

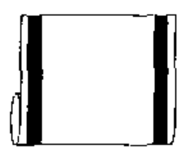




Schützen Sie das Gerät vor Flüssigkeiten (Wasser, Kaffee, Limonaden etc.). Wenn versehentlich doch Flüssigkeit in das Gerät eingedrungen ist, ziehen Sie den Netzstecker heraus und bringen Sie es zum Kundendienst. Versuchen Sie nicht, das Gerät trotzdem zu verwenden.



Sobald der Farbstreifen auf dem Thermopapier sichtbar wird, ist nur noch wenig Papier übrig. Legen Sie eine neue Papierrolle ein. Verwenden Sie nur das vom Hersteller empfohlene Thermopapier, das Sie im Fachhandel erhalten.



Wenn die gesendete Vorlage vom Empfangsteil nicht einwandfrei reproduziert wird, oder wenn die gleichen Fehlererscheinungen während des Kopierens auftreten, muß die Leseeinrichtung gereinigt oder vom Kundendienst-Techniker ausgewechselt werden.





Verwenden Sie zum Reinigen der Geräteoberfläche und des Bedienfeldes nur ein weiches, feuchtes Tuch. Benutzen Sie keine scharfen Reiniger oder Lösungsmittel.



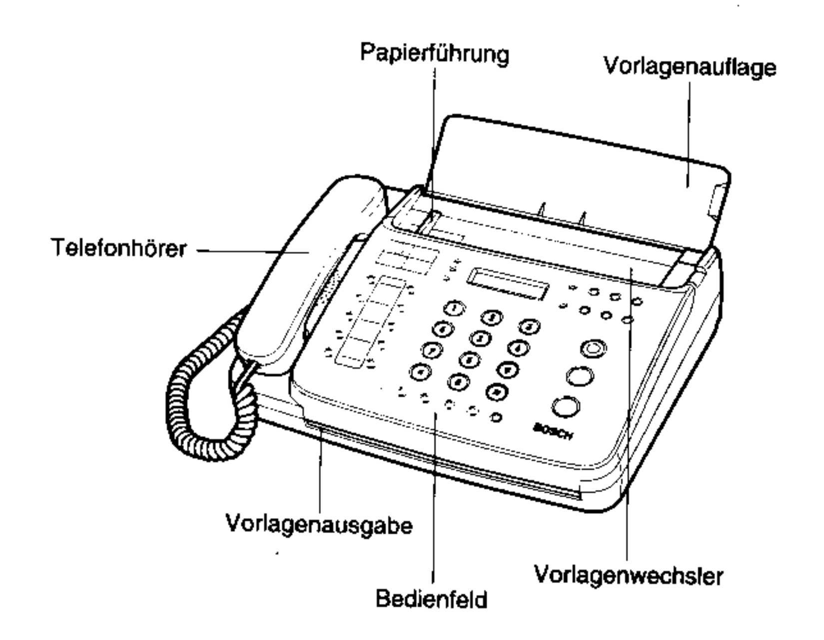
6. Störungen

Im Störungsfall lesen Sie bitte die Hinweise in Kapitel 6, Seiten 74 ff. Läßt sich Ihre Störung anhand dieser Hinweise nicht beheben, so ziehen Sie bitte den Netzstecker heraus und einen Fachmann zu Rate.

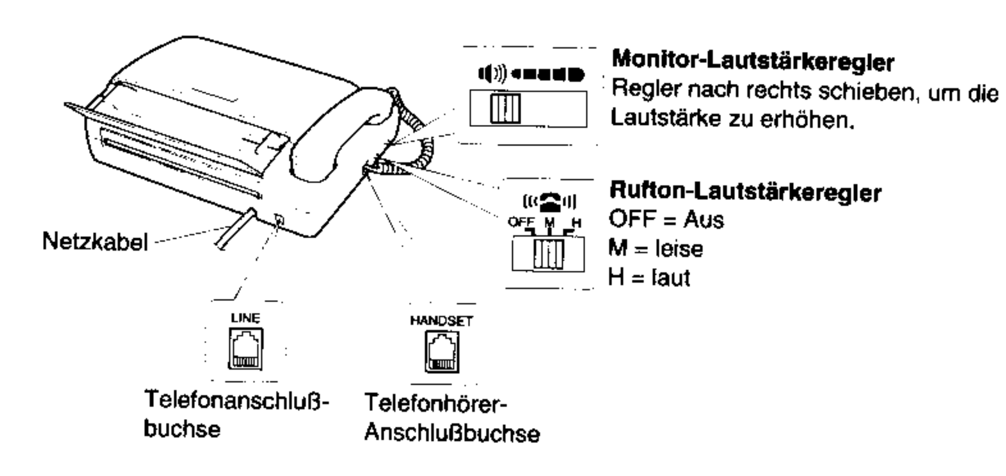


7. Geräteansicht

7.1 Vorderansicht



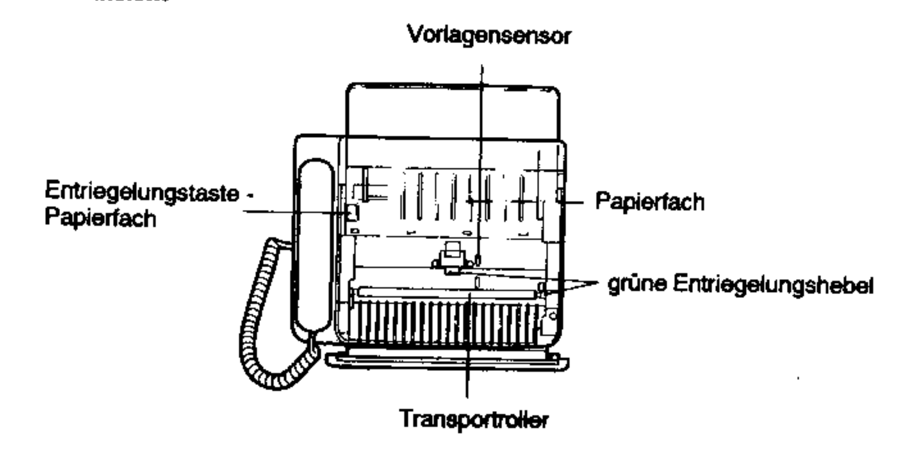
7.2 Seiten- und Rückansicht



Monitor-Lautstärkeregler
Regler nach rechts schieben, um die Lautstärke zu erhöhen.

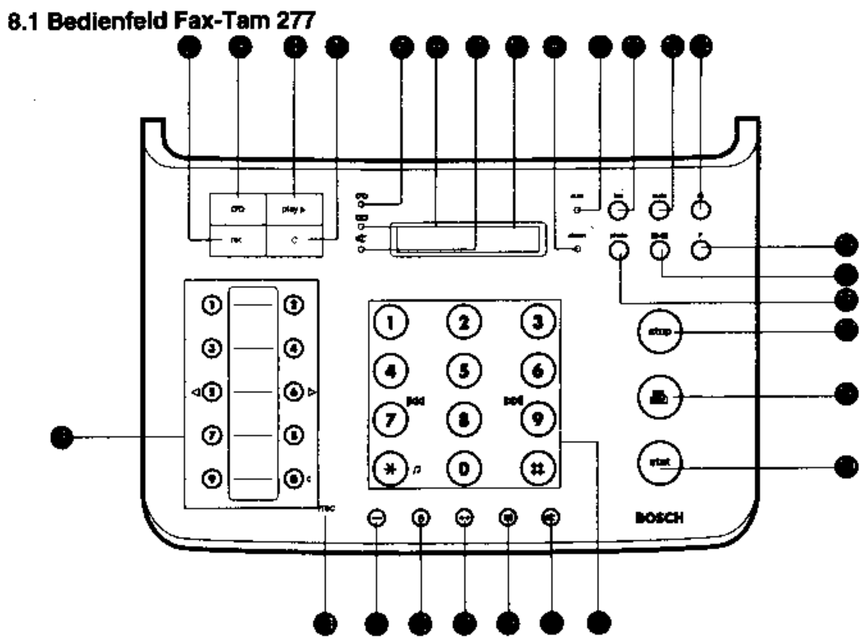
Rufton-Lautstärkeregler
OFF = Aus
M = leise
H = laut

7.3 Innenansicht



8. Bedienfeld

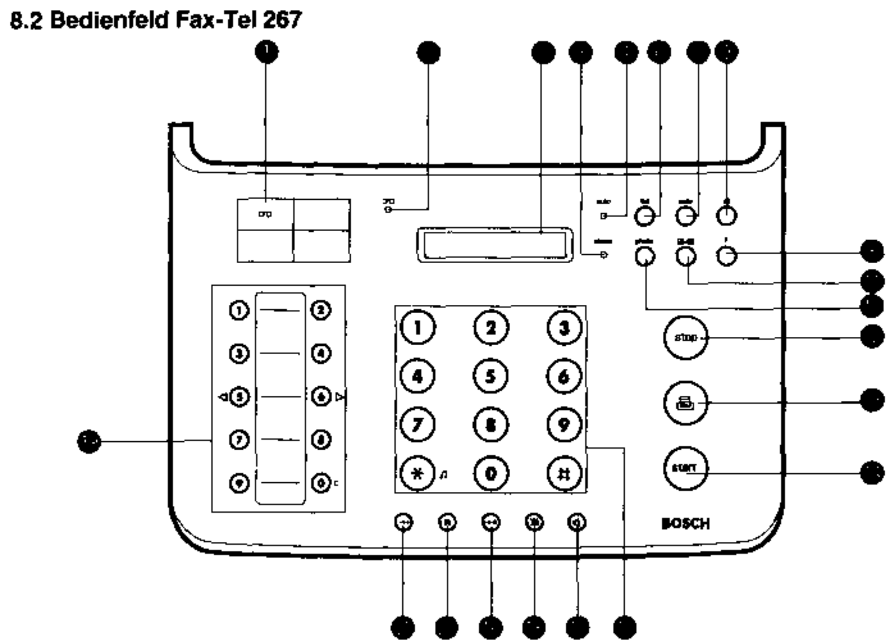
8.1 Bedienfeld Fax-Tam 277



Taste/LED	Funktionsbeschreibung
1. c	Löschen von aufgezeichneten Gesprächen aus dem Anrufbeantworter.
2. rec.	Aufzeichnung des Ansagetextes.
3. OO	Einschalten des Anrufbeantworter-Modus.
4. play ▷	Wiedergabe der aufgezeichneten Gespräche.
5. ▬ LED	Leuchtet bei eingegangenen Gesprächen.
6. OO LED	Leuchtet, wenn der Anrufbeantworter-Modus aktiviert ist.
7. ◁: LED	Leuchtet, wenn die Taste ◁: gedrückt wurde.
8. alarm LED	Leuchtet bei Übertragungsfehlern.
9. auto LED	Leuchtet, wenn das Gerät auf automatischen Empfang eingestellt wurde.

Taste/LED	Funktionsbeschreibung
10. Display	Anzeige für Datum/Uhrzeit, Bedienerführung.
11. list	Auswahl von in der Wählliste gespeicherten Rufnummern.
12. auto	Umschalten zwischen automatischem und manuellem Empfang.
13. F	Verschiedene Einstellungen, z.B. von Datum/Uhrzeit, Stationscode und Teilnehmerkennung, Ausgabe von Berichten, Setzen der Software-Schalter und Umschalten in den Programmiermodus.
14. ok	Bestätigung von Eingaben und Programmierungen.
15. photo	Die Kontrasteinstellung richtet sich nach den verwendeten Vorlagen. Die Anzeige wechselt bei jedem Tastendruck zwischen NORMAL, HELL und GRAUSTUFE.
16. ⊞-▦	Zur Wahl des Übertragungsmodus (abhängig von der Vorlage). Die Anzeige wechselt bei jedem Tastendruck zur nächsten Anzeige (NORMAL - FEIN - SUPER).
17. stop	Senden/Empfang/Kopiermodus abbrechen, Fehleranzeige löschen, Eingabefehler korrigieren, Vorlage ausgeben.
18. ⎙	Kopiermodus und Ausgabe verschiedener Listen und Berichte.
19. start	Senden und Start bei manuellem Empfang.
20. Zehnertastenfeld	Eingabe von Rufnummern und Ändern verschiedener Funktionen.
21. →→	Wiederholung der zuletztgewählten Rufnummer und Einfügen von Pausen zwischen den Ziffern einer Rufnummer.
22. ◁:	Freisprechen.
23. ⊠	Kurzfristiges Stummschalten.
24. mic	Aufnahme eines Ansagetextes und Freisprechen.
25. Ziewahltasten	Anwahl des Partners über Zielwahl und verschiedene Programmierungen. [5]: ◀ (rückt den Cursor eine Stelle nach links) [6]: ▶ (rückt den Cursor eine Stelle nach rechts)
26. R	Amtsholung, Rückfragen und Weiterverbinden innerhalb von Nebenstellenanlagen.
27. →•	Kurzwahl.
28. ♫	Umschalten von Pulswahl auf Tonwahl.

8.2 Bedienfeld Fax-Tel 267



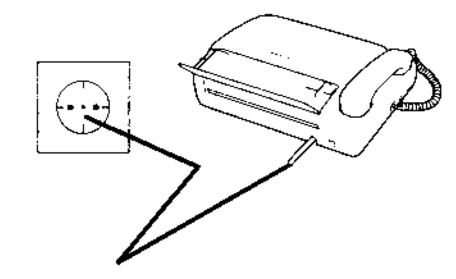
Taste/LED	Funktionsbeschreibung
1. ꝏ	Einschalten des Anrufbeantworter-Modus.
2. ꝏ LED	Leuchtet, wenn der Anrufbeantworter-Modus aktiviert ist.
3. alarm	Leuchtet bei Übertragungsfehlern.
4. auto	Leuchtet, wenn das Gerät auf automatischen Empfang eingestellt wurde.
5. Display	Anzeige für Datum/Uhrzeit, Bedienerführung.
6. list	Auswahl von in der Wählliste gespeicherten Rufnummern.
7. auto	Umschalten zwischen automatischem und manuellem Empfang.
8. F	Verschiedene Einstellungen, z.B. von Datum/Uhrzeit, Stationscode und Teilnehmerkennung, Ausgabe von Berichten, Setzen der Software-Schalter und Umschalten in den Programmiermodus.
9. ok	Bestätigung von Eingaben und Programmierungen.

Taste/LED	Funktionsbeschreibung
10. photo	Die Kontrasteinstellung richtet sich nach den verwendeten Vorlagen. Die Anzeige wechselt bei jedem Tastendruck zwischen NORMAL, HELL und GRAUSTUFE.
11. ⊞+▦	Zur Wahl des Übertragungsmodus (abhängig von der Vorlage). Die Anzeige wechselt bei jedem Tastendruck zur nächsten Anzeige (NORMAL - FEIN - SUPER).
12. stop	Senden/Empfang/Kopiermodus abbrechen, Fehleranzeige löschen, Eingabefehler korrigieren, Vorlage ausgeben.
13. 🖷	Kopiermodus und Ausgabe verschiedener Listen und Berichte.
14. start	Senden und Start bei manuellem Empfang.
15. Zehnertastenfeld	Eingabe von Rufnummern und Ändern verschiedener Funktionen.
16. →•	Wiederholung der zuletzt gewählten Rufnummer und Einfügen von Pausen zwischen den Ziffern einer Rufnummer.
17. 🔈	Lauthören
18. ⊠	Kurzfristiges Stummschalten.
19. Zielwahltasten	Anwahl des Partners über Zielwahl und verschiedene Programmierungen. [5]: ◀ (rückt den Cursor eine Stelle nach links) [6]: ▶ (rückt den Cursor eine Stelle nach rechts)
20. R	Amtsholung, Rückfragen und Weiterverbinden innerhalb von Nebenstellenanlagen.
21. →•	Kurzwahl.
22. ♫	Umschalten von Pulswahl auf Tonwahl

9. Anschluß des Gerätes

9.1 Netzanschluß

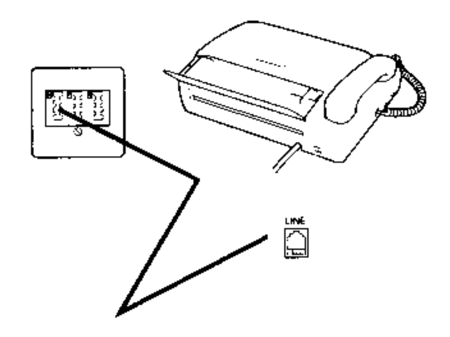
Stecken Sie das Netzkabel in eine 220-230V/ 50-60Hz Netzsteckdose.



9.2 Anschluß an die Telefonleitung

Schließen Sie den durchsichtigen Plastikstecker am Ende des Telefonkabels an der mit "LINE" gekennzeichneten Telefon-Anschlußbuchse des Gerätes an. Das andere Ende des Kabels wird in Ihre TAE-Dose auf "N" gesteckt.

Der Fax-Tel 267/Fax-Tam 277 sollte nicht an die gleiche Telefonleitung wie eine andere Endeinrichtung angeschlossen werden, da ansonsten eine einwandfreie Funktion nicht gewährleistet ist.

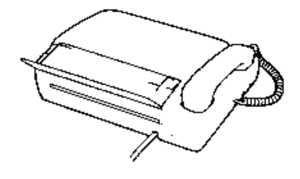


Anmerkungen:

- **Schließen Sie das Telefon nie während eines Gewitters an.**
- **TAE-Dosen dürfen nicht an feuchten Stellen installiert werden.**
- **Berühren Sie niemals unisolierte Telefonkabel, wenn sie angeschlossen sind.**
- **Gehen Sie beim Anschluß oder Verändern von Telefonleitungen sorgfältig vor.**
- **Telefonieren Sie während Gewittern nie mit einem drahtgebundenen Telefon, da die Gefahr eines elektrischen Schlages besteht.**
- **Telefonieren Sie niemals, wenn in Ihrer Umgebung Gas ausgetreten ist.**

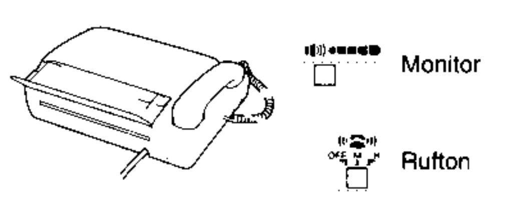
10. Anschluß des Telefonhörers

Stecken Sie den durchsichtigen Plastikstecker am Ende des Spiralkabels in die Gerätebuchse mit der Aufschrift HANDSET und legen Sie den Hörer auf die Hörerauflage.



10.1 Einstellen der Rufton-Lautstärke

Die Lautstärke des Ruftons kann mit dem Lautstärkeregler an der linken Seite des Gerätes je nach Wunsch auf leise (M) oder laut (H) eingestellt werden. Er kann auch ganz abgeschaltet werden (OFF). (s. auch Seite 11)



10.2 Einstellen der Monitor-Lautstärke

Die Monitor-Lautstärke kann mit dem Lautstärkeregler an der linken Seite des Gerätes eingestellt werden. Wenn Sie den Regler nach rechts verschieben, erhöht sich die Lautstärke. (s. auch Seite 11)

11. Initialisierung

Vor der Einstellung des Gerätes wird empfohlen, eine Komplettlöschung durchzuführen. Hierbei werden alle Werte auf Werkseinstellung zurückgesetzt und evtl. bereits gespeicherte Daten gelöscht.

Gehen Sie hierzu wie folgt vor:

1. Drücken Sie die Taste **ok** und halten Sie diese fest.
2. Drücken Sie gleichzeitig die Taste **F** und halten Sie beide Tasten ca. 1 Sek. lang gedrückt.

   1:INITIALS. ?

3. Drücken Sie **ok**.

   ALLES LOESCHEN ?

4. Drücken Sie **ok**.

   2:RAM CODE ?

5. Drücken Sie **stop**.

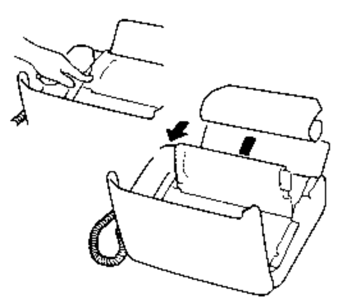
   25 Mai 12:00 00 (Fax-Tam 277)

   25 Mai '96 12:00 (Fax-Tel 267)

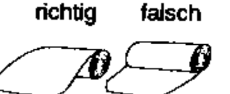
Hinweis:

- **Führen Sie die Initialisierung nur durch, wenn das Gerät zum ersten Mal in Betrieb genommen wird, oder es zu einem späteren Zeitpunkt bewußt auf Werkseinstellung zurückgesetzt werden soll.**
- **Es werden alle bisher gemachten Einstellungen, der Ziel-und Kurzwahlspeicher, die Wählliste und die Texte des Anrufbeantworters (nur Fax-Tam 277) gelöscht!**

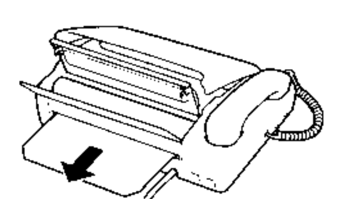
12. Empfangspapier einlegen



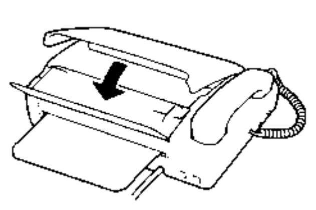
1. Klappen Sie die Vorlagenauflage auf.
2. Öffnen Sie das Bedienfeld.
3. Drücken Sie die Entriegelungstaste, um die Klappe des Papierfachs zu öffnen.
4. Legen Sie die Rolle in das Papierfach. Achten Sie dabei auf die richtige Einsetzrichtung.



5. Schneiden Sie das Papier ggf. gerade ab und führen Sie es in den Einsetzschlitz ein. Ziehen Sie das Papier ca. 10 cm aus dem Gerät heraus.



6. Schließen Sie die Klappe des Papierfachs wieder. Sie muß hörbar einrasten. Es wird jetzt automatisch ein Papierstreifen abgeschnitten.
   PAPIER PRUEFEN wird angezeigt, wenn die Klappe nicht richtig geschlossen ist.



Anmerkung:

Bitte verwenden Sie nur Qualitäts-Thermopapier. Falsches oder minder wertiges Papier führt zu starken Qualitätseinbußen, höherer Verschmutzung und Verschleiß am Gerät. Die Verwendung von falschem Papier kann zum Verlust der Garantie führen!
Lesen Sie hierzu bitte auch auf Seite 44 ff. nach.

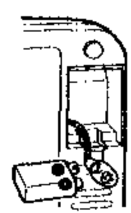
13. Batterie einsetzen (nur Fax-Tam 277)

Der Fax-Tam 277 ist mit einer Batterie ausgestattet, die zur Sicherung des Sprachspeichers bei Netzausfall dient. Die Daten bleiben mit neuen Batterien bis zu 48 Stunden erhalten.

1. Öffnen Sie den Batterienfachdeckel an der Unterseite des Gerätes.



2. Stecken Sie die mitgelieferte 9 V Blockbatterie wie abgebildet am Batteriekabel fest. Achten Sie dabei auf die korrekte Richtung (+/- Pol).



3. Setzen Sie die Batterie in die Halterung ein.



4. Schließen Sie den Batterienfachdeckel wieder.

13.1 Batterie auswechseln

Enthält der Sprachspeicher Daten (z.B. Gespräche, eigener Ansagetext), wenn die Batteriekapazität zu Ende geht, dann erscheint



im Display im Wechsel mit dem Datum oder anderen Meldungen.

ACHTUNG:

- **Achten Sie beim Auswechseln der Batterie darauf, daß das Gerät eingesteckt ist, da ansonsten der Sprachspeicher gelöscht wird.**
- **Lassen Sie kleine Kinder nicht mit Batterien spielen.**
- **Bleibt das Gerät einige Zeit lang unbenutzt, entfernen Sie die Batterie aus dem Gerät, da sich diese sonst entlädt bzw. auslaufen und das Gerät beschädigen könnte.**

Recyclinghinweis

Leisten Sie einen Beitrag zum Umweltschutz!

- **Verbrauchte Batterien und Akkumulatoren (Akkus) gehören nicht in den Hausmüll.**
- **Sie können diese bei einer Sammelstelle für Altbatterien bzw. Sondermüll abgeben.**
- **Informieren Sie sich bitte bei Ihrer Gemeinde.**
- **Batterien und Akkus mit dem Recyclingzeichen können Sie in die entsprechenden Sammelboxen beim Fachhandel oder Kaufhaus einwerfen.**



14. Testkopie

Durch eine "Testkopie" können Sie die wichtigsten Funktionen des Gerätes überprüfen und feststellen, ob Sie das Empfangspapier richtig eingelegt haben.
Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

1. Legen Sie eine Vorlage mit der Schrift nach unten in den Vorlagenwechsler ein.

   NRML NORMAL

2. Drücken Sie

   *** KOPIE ***

3. Die fertige Kopie wird automatisch geschnitten.

   25 Mai 12:00 00 (Fax-Tam 277)

   25 Mai '96 12:00 (Fax-Tel 267)

15. Notizzettel

Auf Wunsch gibt Ihnen der Fax-Tel 267/Fax-Tam 277 ein etwa 10 cm langes Blatt als Notizzettel aus. Drücken Sie hierfür die Taste ⎙. Es darf jedoch keine Vorlage eingelegt sein. Diese Funktion ist auch möglich, während Sie ein Telefongespräch führen.

<NOTIZ>

16. Allgemeines zur Programmierung

Während der Eingabe von Zahlen und Worten kann der Cursor im Display in den meisten Fällen mit < nach links und mit > nach rechts bewegt werden.

Mit der Taste ➔• können bei Zahleneingaben Leerstellen eingegeben werden.
Diese dienen nur der leichteren Lesbarkeit von Telefonnummen.

Die Taste **F** dient zur Auswahl des entsprechenden Vorganges.

Die Taste **ok** wird zur Bestätigung bzw. zum Abschluß der Programmierfunktion verwendet. Die eingegebenen Daten werden übernommen.

Mit der Taste **stop** lassen sich die meisten Bedienungs- und Programmierschritte abbrechen bzw. löschen.

17. Namen und Zahlen eingeben

Buchstaben und Symbole für die Speicherung des Stationscodes oder bei der Vergabe von Partnernamen während der Speicherung von Ziel- und Kurzwahlnummern sind in folgendem Schema angeordnet.

Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 3
ABCDE	abcde	12345
FGHIJ	fghij	67890
KLMNO	klmno	.,:;•
PQRST	pqrst	+-/&*
UVWXY	uvwxy	#'"( )
Z	z	<>!?=

Gruppe zurück
Cursor 2 links
Cursor 2 rechts
nächste Gruppe
Gruppe vor
Leerstelle
Registrierbereich
Gruppe
:ABCDE
Cursor 1
Cursor 2

Mittels der Tasten **2, 4, 5, 6, 8, 0, < (Zielwahl 5)** und **> (Zielwahl 6)** können Sie innerhalb der Gruppen oder von einer Gruppe zur nächsten hin und her schalten bzw. die Cursor bewegen. Mit **C** (Zielwahl 0) können Sie Zeichen löschen.

Diese Tasten sind einem Cursortastenfeld vergleichbar und haben im einzelnen folgende Funktionen:

Taste	Funktion
5	Umschaltung von einer Gruppe zur nächsten: Sie können Großbuchstaben, Kleinbuchstaben oder Zahlen/Symbole wählen. (z.B. von ABCDE zu abcde)
8	Vorwärtsblättern innerhalb einer Gruppe: Sie gelangen von einer Reihe innerhalb einer Gruppe zur nächsten. (z.B. von ABCDE zu FGHIJ)
2	Rückwärtsblättern innerhalb einer Gruppe. Sie gelangen von einer Reihe innerhalb einer Gruppe zu der jeweils davorstehenden Reihe. (z.B. von FGHIJ zu ABCDE)
6	Cursor im Buchstabenfeld nach rechts rücken. Sie können den Cursor um jeweils eine Position nach rechts verschieben. (z.B. von A zu B)
4	Cursor im Buchstabenfeld nach links rücken. Sie können den Cursor um jeweils eine Position nach links verschieben. (z.B. von B zu A)
0	Löschen eines Zeichens und Einfügen von Leerstellen. Im Registrierbereich können Zeichen gelöscht und Leerstellen eingefügt werden.
< **Zielwahl 5**	Cursor nach links rücken. Sie können den Cursor im Registrierbereich jeweils um eine Position nach links verschieben.
> **Zielwahl 6**	Cursor nach rechts rücken. Sie können den Cursor im Registrierbereich jeweils um eine Position nach rechts verschieben.
C **Zielwahl 0**	Löschen eines Zeichens. Im Registrierbereich können Zeichen gelöscht werden.

Eingabe:

Drücken Sie ein- oder mehrmals die entsprechende Taste, um das gewünschte Zeichen zu erhalten. Mit der **Zielwahltaste 6** bestätigen Sie die Eingabe. Der Cursor rückt automatisch eine Stelle weiter und Sie können das nächste Zeichen eingeben. Fahren Sie auf diese Weise fort, bis der gesamte Name eingegeben ist. Schließen Sie die Programmierung ab, indem Sie **ok** drücken.

Beispiel: BOSCH

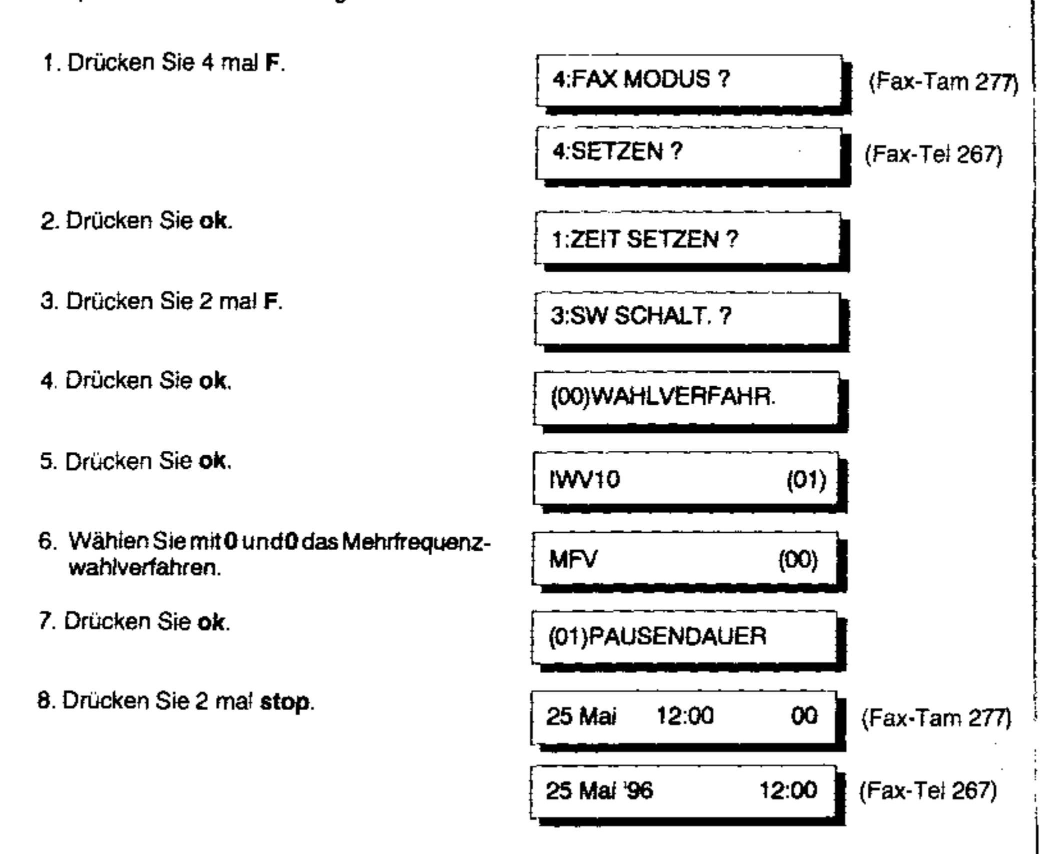
Buchstabe	Tastenfolge			
B	2mal 6	ZW6		
O	2mal 8	1mal 4	ZW6	
S	1mal 8	2mal 4	ZW6	
C	3mal 2	2mal 6	ZW6	
H	1mal 8	2mal 6	ZW6	und jetzt noch: **ok**

Anmerkungen:

- **Mit < (Ziehwahl 5) und > (Zielwahl 6) können Sie den Cursor um eine Stelle nach links oder rechts bewegen und so ggf. Korrekturen durchführen.**
- **Die Programmierung kann mit stop abgebrochen werden.**
- **Wird die Eingabe länger als 1 Minute unterbrochen, kehrt das Gerät in den Bereitschaftszustand zurück, ohne die eingegeben Zeichen zu übernehmen.**
- **Diese Funktionen können nur dann ausgeführt werden, wenn sich das Gerät im entsprechenden Programmiermodus befindet (s. Seite 29 und Seite 33).**

18. Wahlverfahren einstellen

Werksseitig ist das Wahlverfahren auf Impulswahl eingestellt. Eine Umstellung auf Mehrfrequenzwahlverfahren erfolgt über den Software-Schalter 00.



Schritt	Anzeige	
1. Drücken Sie 4 mal **F**.	4:FAX MODUS ?	(Fax-Tam 277)
	4:SETZEN ?	(Fax-Tel 267)
2. Drücken Sie **ok**.	1:ZEIT SETZEN ?	
3. Drücken Sie 2 mal **F**.	3:SW SCHALT. ?	
4. Drücken Sie **ok**.	(00)WAHLVERFAHR.	
5. Drücken Sie **ok**.	IWV10 (01)	
6. Wählen Sie mit **0** und **0** das Mehrfrequenzwahlverfahren.	MFV (00)	
7. Drücken Sie **ok**.	(01)PAUSENDAUER	
8. Drücken Sie 2 mal **stop**.	25 Mai 12:00 00	(Fax-Tam 277)
	25 Mai '96 12:00	(Fax-Tel 267)

Ist das Gerät auf Impulswahl (PULSE) eingestellt, kann mittels der Taste * auf "tonale Nachwahl" umgestellt werden. Das bedeutet, daß während einer Verbindung, die mit Impulswahlverfahren aufgebaut wurde, temporär das Mehrfrequenzwahlverfahren eingestellt werden kann, um beispielsweise einen Anrufbeantworter fernabzufragen.

Wenn Sie nicht wissen, welches Wahlverfahren Sie einstellen sollen, erfragen Sie dies bitte bei Ihrem Fernmeldeamt oder probieren Sie es einfach aus - es gibt nur zwei Möglichkeiten. (An den meisten Hauptanschlüssen funktioniert das Impulswahlverfahren.)

19. Datum und Uhrzeit programmieren

Während sich das Gerät in Betriebsbereitschaft befindet, d.h. so lange keine Übertragung stattfindet, steht in der Anzeige das aktuelle Datum und die Uhrzeit.

Die Programmierung von Datum und Uhrzeit läßt sich wie folgt vornehmen:

Schritt	Anzeige	
1. Drücken Sie 4 mal **F**.	4:FAX MODUS ?	(Fax-Tam 277)
	4:SETZEN ?	(Fax-Tel 267)
2. Drücken Sie **ok**.	1:ZEIT SETZEN ?	
3. Drücken Sie **ok**. Das Display zeigt Datum, Uhrzeit und einen Cursor an.	24 05. '96 11:00	
4. Geben Sie über die Zehnertastatur die entsprechende Ziffer ein. Datum und Uhrzeit müssen jeweils 2-stellig eingegeben werden. Beispiel: 25. Mai 1996, 12:00 Drücken Sie **2 5 0 5 9 6 1 2 0 0** Sie können den Cursor mit > nach rechts und mit < nach links bewegen.	25 05. '96 12:00	
5. Durch Drücken der Taste **ok** werden die neuen Werte übernommen.	2:STATIONSCODE ?	
6. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken von **stop**.	25 Mai 12:00 00	(Fax-Tam 277)
	25 Mai '96 12:00	(Fax-Tel 267)

Anmerkungen:

- **Temperaturschwankungen beeinflussen die Ganggenauigkeit der eingebauten Uhr. Bei größeren Abweichungen stellen Sie die Uhr bitte neu.**
- **Machen Sie bei der Programmierung eine Pause von mehr als 1 Minute, geht das Gerät in den Bereitschaftszustand zurück. Eventuell eingegebene Schritte sind nicht gespeichert.**

20. Stationscode, Kennung und Amtsanlassung einspeichern

Bei der Übertragung eines Fax fügt Ihr Gerät automatisch Stationscode bzw. Kennung als Absenderangabe in die Kopfzeile ein. Der Stationscode steht für Ihren Namen/Firmennamen, die Kennung gibt Ihre Fax-Telefonnummer an.

Bevor wir Ihnen erklären, wie diese Programmierung durchzuführen ist, möchten wir Ihnen noch kurz einige wichtige allgemeine Informationen hierzu geben.

Bei der Eingabe des Stationscodes befolgen Sie bitte auch die Anweisungen auf Seite 23 ff. „Namen und Zahlen eingeben". Bitte beachten Sie, daß der Stationscode inklusive Leerzeichen maximal 24 Stellen haben kann.

Die Kennung setzt sich zusammen aus +49 (Länderkennung für Deutschland), Leerzeichen, Ihrer Vorwahlnummer (ohne führende Null), Leerzeichen und der Rufnummer, an der Sie Ihren Fax-Tel 267/Fax-Tam 277 angeschlossen haben. Sie kann maximal 20-stellig sein. Sie muß im richtigen Format eingegeben bzw. übermittelt werden.

Das korrekte Format ist:

+49 Internationale Landeskennziffer der BRD
Leerstelle
Ortsnetz-Kennziffer ohne vorangestellte 0 (Vorwahl)
Leerstelle
Teilnehmer-Anschlußnummer (Rufnummer)

Beispiel: Für den Anschluß BOSCH 0180 5221491
+49 180 5221491

Für den Betrieb in einer TK- oder Nebenstellenanlage stellt Ihnen der Fax-Tel 267/Fax-Tam 277 unterschiedliche Funktionen zur Verfügung:

1. Amtsanlassung:

Für die automatische Amtsanlassung, das Belegen einer Amtsleitung zum Faxen oder Telefonieren werden die gängigen Arten Kennziffer und Flash angeboten. Die Amtsanlassung wird durch ein „P" (für PBX) angezeigt.

2. Rückfragetaste:

Für den Telefonbetrieb kann für die Amtsanlassung, die Rückfrage oder das Verbinden innerhalb der TK-Anlage eine spezielle Taste („R") benutzt werden. Die Funktion der Taste können Sie hier wählen. Zur Rückfrage wird nur die Funktion „Flash" benutzt.

Programmierschritte:

Schritt	Anzeige	
1. Drücken Sie 4 mal **F**.	4:FAX MODUS ?	(Fax-Tam 277)
	4:SETZEN ?	(Fax-Tel 267)
2. Drücken Sie **ok**.	1:ZEIT SETZEN ?	
3. Drücken Sie **F**.	2:STATIONSCODE ?	
4. Drücken Sie **ok**.	STATIONSCODE ?	
5. Geben Sie Ihren Stationscode ein. Beispiel: BOSCH (s. Seite 23 ff. „Namen und Zahlen eingeben")	:ABCDE	
	BOSCH :ABCDE	
6. Schließen Sie die Eingabe mit **ok** ab.	TEL-Nr. ?	
7. Geben Sie über die Zehnertastatur die Kennung ein. Für die Eingabe des +-Zeichens drücken Sie die Taste ⊠. Die Leerstelle erhalten Sie durch Drükken der Taste →•. Beispiel: 0180-5221491. Drücken Sie ⊠ **49 →• 180 →• 5221491**		
	+49 180 5221491	

Anmerkung:
Sollte in Ihrem Gerät bereits eine Kennung und ein Stationscode eingespeichert sein, die Sie jetzt abändern wollen, löschen Sie die alte Kennung und den Stationscode zunächst mit der Taste C, die sich links am Bedienfeld befindet (Zielwahltaste 0), bevor Sie die neue Kennung einspeichern. Jedes Zeichen muß dabei einzeln mit C bestätigt werden.

8. Drücken Sie **ok**, um die Kennung zu speichern.

   NST MODUS?

9. Das Gerät fordert Sie nun auf, den für Ihen Telefonanschluß erforderlichen Nebenstellen-Modus zu setzen. Drücken Sie dafür die Taste **F** so oft, bis der entsprechende Modus im Menü angezeigt wird.

   Aus = Hauptanschluß — NST MODUS? AUS

   Kennziffer — NST MODUS? Nr.

   Flash-Taste — NST MODUS? FLASH

Anmerkung:

Wird als Amtsanlassungsverfahren "Kennziffer" gewählt, muß zunächst ok gedrückt und dann die Ziffer eingegeben werden, mit der Sie an Ihrer TK-Anlage die Amtsleitung belegen (max. 4 Stellen).

z.B. 8:

Drücken Sie 8. — NST NR. =

10. Bestätigen Sie diese Eingabe mit der Taste **ok**. — NST NR. = 8

11. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken von **stop**.

    Das Gerät kehrt nun in den Bereitschaftszustand zurück.

Anmerkung:

Der Nebenstellen-Modus "Erde" für Amtsholung bzw. Weiterverbinden wird durch dieses Modell nicht unterstützt!

Anmerkungen:

- **Wollen Sie die Programmierung abbrechen, drücken Sie 2 mal stop.**
- **Überprüfen Sie anhand des Tagesberichtes, ob Stationscode und Kennung korrekt programmiert sind. (s. hierzu Seite 63 "Manueller Tagesbericht")**
- **Über den Software-Schalter 20 können Sie auswählen, ob beim Empfänger am oberen Blattrand eine Kopfzeile ausgedruckt werden soll. (s. Seite 64 ff. "Software-Schalter")**

20.1 Probleme bei Nebenstellenbetrieb:

Bei Anwahl: — LEITUNG BESETZT!

Bei ankommendem Ruf: — Gerät geht nicht auf Empfang

Lösung:
Abschalten der Ruf- und Wähltonerkennung.
Stellen Sie den Software-Schalter 64 auf 00.
Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Drücken Sie **ok** und halten Sie die Taste gedrückt.
2. Drücken Sie gleichzeitig **F** und halten Sie beide Tasten ca. 1 Sek. lang gedrückt. — 1:INITIALS. ?
3. Drücken Sie **F**. — 2:RAM CODE ?
4. Drücken Sie **ok**. — (00)WAHLVERFAHR.
5. Geben Sie **6 4** ein. — (64)WAHLT./BSTZT
6. Drücken Sie **ok**. — W/B = EIN/EIN (03)
7. Geben Sie **0 0** ein. — W/B =AUS/AUS(00)
8. Drücken Sie **ok**. — (66)TI-ZEIT
9. Drücken Sie 2 mal **stop**.

Sollte dennoch kein Senden oder Empfang möglich sein, so führen Sie noch zusätzliche Einstellung aus:

1. Verfahren Sie bis Punkt 2 auf der vorherigen Seite.
2. Drücken Sie 7 mal **F**.
3. Drücken Sie **ok**.
4. Drücken Sie **F**.
5. Drücken Sie **ok**.

Hinweis:

Durch diese 2. Einstellung wird der Software-Schalter 07 deaktiviert und das Gerät schaltet immer nach dem 1. Rufzeichen an die Leitung.

20.2 Beispiel einer Kopfzeile

Auf der Empfangskopie wird dicht unterhalb des oberen Blattrandes eine Kopfzeile eingefügt, die als Information für den Empfänger Datum und Uhrzeit der Übertragung, Stationscode und Teilnehmerkennung des Absenders sowie die Seitenzahl enthält.

25 Mai '96 8:17	BOSCH	FAX + 49 180 5221491	B. 1

21. Ziel- und Kurzwahlnummern speichern

Es lassen sich bis zu 28 Rufnummern und Namen als Ziel- und Kurzwahl speichern. Häufig benötigte Nummern lassen sich dann über die Tastenzielwahl (1-10) oder über die Kurzwahl (01-20) abrufen. Wenn die Nummern bzw. Partner erst einmal gespeichert sind, wird ein Anwählen erheblich erleichtert. Im Display erscheint als Bedienhilfe der Name des angewählten Partners.

1. Drücken Sie 2 mal **F**.

   `2:Z.W. & K.W. ?`

2. Drücken Sie **ok**.

   `Z.W. Nr.= 1 ?`

3. Drücken Sie eine der Zielwahltasten **(1-10)** oder geben Sie die Kurzwahlnummer (01-20) ein.

   `Z.W . Nr.= 1 ?` oder `K.W. Nr.= 01 ?`

4. Drücken Sie **ok**.

5. Geben Sie den Teilnehmernamen ein (max. 16 Zeichen) (s. Seite 23 ff. „Namen und Zahlen eingeben")

   Beispiel: HAENDL. A

   `PARTNER ?` und dann `:ABCDE`

6. Drücken Sie **ok**.

   `HAENDL. A :ABCDE`

   `TEL-Nr. ?` dann

7. Geben Sie die Rufnummer ein (max. 32 Stellen einschließlich Pause und Leerstelle).

   Beispiel: 0180 5221491
   Drücken Sie **0180 →• 5221491**

0180 5221491

8. Drücken Sie **ok** zum Speichern der Rufnummer.
   Wiederholen Sie die Schritte 3. bis 8. entsprechend.
   oder:

Z.W. Nr.= 2 ?
K.W. Nr.= 02 ?

9. Beenden Sie die Programmierung mit **stop.**

25 Mai 12:00 00	(Fax-Tam 277)
25 Mai '96 12:00	(Fax-Tel 267)

Anmerkungen:

- **Wählpausen werden mit der Taste →→ eingefügt und im Display mit „;" angezeigt. Ein Drücken der Pause-Taste fügt beim Wählen der Nummer jeweils Pausen von 3 Sekunden ein. Die Pausendauer kann über den Software-Schalter 01(siehe Seite 63 ff.) verändert werden.**
- **Leerzeichen werden mit der Taste →• eingegeben.**
- **Wollen Sie die Programmierung abbrechen,drücken Sie stop.**
- **Beim Betrieb innerhalb einer TK-Anlage muß beim Speichern einer Rufnummer die notwendige Amtsanlassung (Flash, Kennziffer) mittels der "R" -Taste der Rufnummer vorangestellt und abgespeichert werden (vgl.Sie hierzu bitte Seite 30).**
- **Zur Überprüfung der eingespeicherten Nummern können Sie sich die Ziel- und Kurzwahlliste ausdrucken lassen (siehe Seite 37).**

21.1 Ziel- und Kurzwahlnummern ändern

1. Drücken Sie 2 mal **F.**

2:Z.W. & K.W. ?

2. Drücken Sie **ok.**

Z.W. Nr.= 1 ?

3. Drücken Sie eine der Zielwahltasten **(1-10)** oder geben Sie die Kurzwahlnummer (01-20) ein.

Z.W. Nr.= 1 ?

4. Drücken Sie **ok.**

MUELLER :AENDER

5. Drücken Sie **ok.**

PARTNER ?

6. Drücken Sie **c** so oft, bis der fehlerhafte Name gelöscht ist, und geben Sie den richtigen Namen ein.

MUELLER :ABCDE

7. Drücken Sie **ok.**

TEL-Nr. ?

8. Drücken Sie **c** so oft, bis die fehlerhafte Nummer gelöscht ist, und geben Sie die richtigen Nummern ein.

089 123654

9. Drücken Sie **ok.**

Z.W. Nr.= 2 ?

10. Wiederholen Sie die Schritte 3. bis 9. entsprechend.
11. Beenden Sie die Änderung mit **stop.**

25 Mai 12:00 00	(Fax-Tam 277)
25 Mai '96 12:00	(Fax-Tel 267)

21.2 Ziel- und Kurzwahlnummern löschen

Wollen Sie eine eingespeicherte Ziel- oder Kurzwahlnummer wieder löschen, verfahren Sie wie folgt:

Schritt	Anzeige
1. Drücken Sie 2 mal **F**.	2:Z.W. & K.W. ?
2. Drücken Sie **ok**.	Z.W. Nr.= 1 ?
3. Drücken Sie eine der Zielwahltasten **(1-10)** oder geben Sie die Kurzwahlnummer (01-20) ein.	Z.W. Nr.= 1 ?
4. Drücken Sie **ok**.	MEIER :AENDER
5. Drücken Sie **F**.	MEIER :LOESCH
6. Drücken Sie **ok**.	** GELOESCHT **
7. Wiederholen Sie die Schritte 3. bis 6. entsprechend.	Z.W. Nr. = 2 ?
8. Beenden Sie die Funktion Löschen, indem Sie **stop** drücken.	25 Mai 12:00 00 (Fax-Tam 277)
	25 Mai '96 12:00 (Fax-Tel 267)

21.3 Ziel- und Kurzwahlliste ausdrucken

Zur Kontrolle können Sie sich eine Ziel- und Kurzwahlliste ausdrucken lassen.

Schritt	Anzeige
1. Drücken Sie 2 mal **F**.	2:Z.W. & K.W. ?
2. Drücken Sie 🖶 . Die Liste wird ausgedruckt.	Z.W. & K.W. LISTE
3. Drücken Sie **stop**, um in den Bereitschaftszustand zurückzukehren.	25 Mai 12:00 00 (Fax-Tam 277)
	25 Mai '96 12:00 (Fax-Tel 267)

* * * ZIELWAHL,KURZWAHL-LISTE * * *

25 MAI '96 12:00 BOSCH +49 180 5221491

	Nr.	PARTNER	NUMMER
ZIELWAHL			
	1	DUESSELDORF	0211 7200844
	2	BERLIN	030 47022029
	3	MUENCHEN	089 41604236
	4	Service	089 41604182
KURZWAHL			
	01	MEIER	089 1234567
	02	SCHULZE	030 999888
	03	AUMUELLER	040 987654
	04	HAENDLER A	069 666333

22. Wählliste

In der Wählliste werden die 20 am häufigsten gewählten Nummern gespeichert. Wird eine neue Nummer hinzugefügt, dann wird automatisch die älteste Nummer, die am wenigsten häufig gewählt wird, aus der Wählliste gelöscht. Zunächst werden jedoch alle die Nummern gelöscht, die nicht mit einem Teilnehmernamen versehen sind.

22.1 Namen in die Wählliste eintragen

1. Drücken Sie 4 mal **F**.
   - 4:FAX MODUS ? (Fax-Tam 277)
   - 4:SETZEN ? (Fax-Tel 267)
2. Drücken Sie **ok**.
   - 1:ZEIT SETZEN ?
3. Drücken Sie 5 mal **F**.
   - 6:WAEHLLISTE ?
4. Drücken Sie **ok**.
   Die erste Nummer der Wählliste erscheint.
   - 1112222
5. Drücken Sie **list**, um die Nummer auszuwählen, die Sie mit einem Namen versehen wokken.
   - 1113333
6. Drücken Sie **ok**.
   - :ABCDE
7. Geben Sie den Teilnehmernamen ein (max. 16 Zeichen) (s. Seite 23 ff. „Namen und Zahlen eingeben)
   Name und Nummer können nun auch in den Ziel- und Kurzwahlspeicher verschoben werden. (s. Seite 39).
   - SCHMIDT :ABCDE
8. Drücken Sie **ok**.
   Die nächste Nummer der Wählliste erscheint im Display.
   - 1114444
9. Wiederholen Sie die Schritte 5-8 entsprechend.
10. Beenden Sie die Programmierung, indem Sie 2 mal **stop** drücken.
    - 25 Mai 12:00 00 (Fax-Tam 277)
    - 25 Mai '96 12:00 (Fax-Tel 267)

22.2 Nummern in den Ziel- und Kurzwahlspeicher verschieben

Führen Sie zunächst die Schritte 1-4 von der vorangehenden Seite "Namen in die Wählliste eintragen" aus.

5. Drücken Sie **list**, um die Nummer auszuwählen, die Sie in den Ziel-oder Kurzwahispeicher verschieben wollen.
   - 111222333
6. Drücken Sie **F**.
   - ZIEL ?
7. Drücken Sie eine der Zielwahltasten **(1-10)** oder geben Sie die Kurzwahlnummer (01-20) ein.(z.B. Zielwahlnummer 3).
   - Z.W. : 3
8. Drücken Sie **ok**.
   - ÜEBERTRAGEN
9. Wiederholen Sie die Schritte 5-8 entsprechend.
10. Beenden Sie die Programmierung, indem Sie 2 mal **stop** drücken.
    - 25 Mai 12:00 00 (Fax-Tam 277)

22.3 Nummern aus der Wählliste löschen

Führen Sie zunächst die Schritte 1-4 von der vorangehenden Seite "Namen in die Wählliste eintragen" aus.

5. Drücken Sie **list**, um die Nummer auszuwählen, die Sie löschen wollen.
   - 111222333
6. Drücken Sie **c**.
   - DATEN LOESCHEN ?
7. Drücken Sie **ok**.
   Die nächste Nummer in der Wählliste erscheint im Display.
   - GELOESCHT
8. Wiederholen Sie die Schritte 5-7 entsprechend.
9. Beenden Sie die Programmierung, indem Sie 2 mal **stop** drücken.
   - 25 Mai 12:00 00 (Fax-Tam 277)

Kapitel 2 - Bedienung

1. Telefonieren

Der Fax-Tel 267/Fax-Tam 277 ermöglicht neben der Faxfunktion auch die Verwendung als normales Telefon.

Bei Stromausfall kann mit dem Gerät nicht gewählt werden. Eingehende Gespräche können jedoch entgegengenommen werden.

Anmerkungen:

- **Für den Fall, daß Ihr Fax-Tel 267/Fax-Tam 277 an eine TK-Anlage angeschlossen ist, dient die Taste R (Rückfrage) für die Amtsanlassung bzw. das Weiterverbinden. Zur Programmierung der R-Taste lesen Sie bitte Seite 30 ff. Bitte lesen Sie hierzu auch in der Bedienungsanleitung Ihrer TK-Anlage nach.**
- **Wird beim Telefonbetrieb in einer TK-Anlage die Taste R zum Zurückholen oder Verbinden mehrfach betätigt, muß vor einem weiteren Tastendruck die Stop-Taste gedrückt werden.**
- **Für das Weiterverbinden kann nur die Flash-Funktion verwendet werden. Diese ist bereits eingestellt.**
- **Das Gerät erkennt selbständig, ob Sie ein Telefonat führen und weiterverbinden möchten (mit Flash), oder vor Beginn eines Gespräches ein Amt holen möchten (Flash oder Kennziffer).**
- **Die Nebenstellenfunktion "Erde" wird durch dieses Modell nicht unterstützt.**

Hinweis für die Benutzung von Fax- und Telefondiensten:

Wollen Sie während des Wählens der Telefonnummer von Impuls- auf Mehrfrequenzwahl umschalten, drücken Sie die Taste ✱ und geben Sie die gewünschte Nummer ein. Im Display erscheint "/" vor der nachgewählten MFV-Nummer. Nach dem Anruf schaltet das Gerät automatisch in das eingestellte Wahlverfahren zurück.

1.1 Anrufen mit der Freisprecheinrichtung (nur Fax-Tam 277)

1. Drücken Sie die Taste 🔊
   Die 🔊 LED leuchtet.

2. Wählen Sie die Telefonnummer des Partners über Tastatur-, Ziel- , Kurzwahl oder die Wählliste an.
   Für eingespeicherte Zielwahl drücken Sie bitte die entsprechende Zielwahltaste **1-10**.
   Die Kurzwahl erfolgt über die Taste →• und die Eingabe der Speichernummer (01-20).
   Die Anwahl aus der Wählliste erfolgt durch wiederholtes Drücken der Taste **list**, bis die gewünschte Nummer im Display steht und anschließendes Dücken von **start**.

3. Sobald sich der Partner meldet, sprechen Sie in das Mikrofon.
   Sie sollten dabei einen Abstand von 30 bis 35 cm einhalten, bei sehr lautem Umfeld gehen Sie jedoch näher an das Mikrofon heran.

4. Die Verbindung wird unterbrochen, indem Sie 🔊 erneut drücken.

1.2 Anrufe entgegennehmen mit der Freisprecheinrichtung (nur Fax-Tam 277)

(Einstellung: manueller Empfang)

1. Das Telefon läutet. Drücken Sie die Taste 🔊 .
2. Sprechen Sie in das eingebaute Telefon.
3. Nach Beenden des Gespräches drücken Sie erneut 🔊 .

Anmerkungen zur Verwendung der Freisprecheinrichtung:

- **Wollen Sie die Freisprecheinrichtung nicht verwenden, heben Sie einfach den Hörer ab, um das Gespräch zu beginnen, und legen Sie ihn nach Beendigung des Gespräches wieder auf.**
- **Die gewünschte Monitorlautstärke kann mit Hilfe des Reglers an der linken Geräteseite eingestellt werden. (s. auch Seite 17).**
- **Wenn beide Gesprächspartner gleichzeitig sprechen, wird nur der Lautere von beiden übertragen,und es können Teile des Gespräches verlorengehen.**
- **Beim Einsatz der Freisprecheinrichtung in einer sehr lauten Umgebung kann es zu kurzfristigen Gesprächslücken kommen.**
- **Falls Sie den charakteristischen Faxton hören, legen Sie den Hörer auf, sobald im Display "EMPFANG" steht. Die Faxübertragung beginnt wenn das Gerät auf automatischen start eingestellt ist (Software-Schalter 54, Stellung 00), muß zunächst die Taste start gedrückt werden.**
- **Haben Sie sich bei der Eingabe einer Telefonnummer vertan, drücken Sie 🔊 und geben Sie die richtige Nummer ein.**

1.3 Anrufen (Fax-Tel 267)

1. Drücken Sie die Taste ◁ (oder heben Sie den Hörer ab).
2. Wählen Sie die Telefonnummer des Partners über Tastatur-, Ziel- , Kurzwahl oder die Wählliste an.
   Für eingespeicherte Zielwahl drücken Sie bitte die entsprechende Zielwahltaste 1-10.
   Die Kurzwahl erfolgt über die Taste →• und die Eingabe der Speichernummer (01-20).
   Die Anwahl aus der Wählliste erfolgt durch wiederholtes Drücken der Taste **list**, bis die gewünschte Nummer im Display steht und anschließendes Drücken von **start**.
3. Sobald sich der Partner meldet, heben Sie ggf. den Hörer ab und sprechen Sie.
4. Die Verbindung wird unterbrochen, indem Sie einfach den Hörer wieder auflegen.

1.4 Anrufe entgegennehmen (Fax-Tel 267)

(Einstellung: manueller Empfang)

1. Das Telefon läutet. Heben Sie den Hörer ab.
2. Sprechen Sie.
3. Nach Beenden des Gespräches legen Sie den Hörer wieder auf.

1.5 Stummschaltung

Die Taste ⊠ schaltet das Mikrofon des Fax-Tel 267/Fax-Tam 277 ab. Sie haben dadurch die Möglichkeit, mit Personen im Raum zu reden, ohne daß Ihr Telefonpartner zuhören kann. Bitte weisen Sie ihn vor Betätigen der Taste auf die Gesprächspause hin, damit er nicht denkt, Sie hätten bereits aufgelegt und dann seinerseits das Telefongespräch beendet.

1. Drücken Sie während eines Telefongesprächs ⊠ (Mikrofon aus).
2. Sie können den Hörer auflegen. Der Anruf wird stummgeschaltet.

   *** HALTEN ***

3. Um mit dem Telefongespräch fortzufahren, heben Sie entweder den Hörer wieder ab, oder drücken Sie die Taste ⊠ erneut.

Anmerkung:

Für die Dauer der Stummschaltung können Sie Ihrem Gesprächspartner Musik einspielen (die zur Kontrolle auch über den Lautsprecher wiedergegeben wird). Die Musik können Sie über den Software-Schalter 10, siehe Seite 64 ff abschalten.

1.6 Wahlwiederholung

Der Fax-Tel 267/Fax-Tam 277 speichert automatisch die zuletzt gewählte Telefonnummer. Sie brauchen daher, z.B. bei einem Besetzt-Zeichen, die entsprechende Telefonnummer nicht immer wieder neu einzugeben, bis Sie den Anschluß erreicht haben. Benutzen Sie einfach die Taste →→ , um die zuletzt gewählte Telefonnummer zu wiederholen.

Beispiel:

1. Sie erhalten bei der Wahl einer Telefonnummer ein Besetzt-Zeichen. Drücken Sie auf die Gabel des Telefons oder die Taste ◁: (Fax-Tam 277) bzw. ◁ (Fax-Tel 267), um einen neuen Wählton zu erhalten.
2. Drücken Sie nun die Taste →→ . Die zuletzt gewählte Telefonnummer erscheint im Display und wird automatisch wiederholt.

2. Faxübertragung

2.1 Spezifikationen für das Thermopapier

Der Fax-Tel 267/Fax-Tam 277 arbeitet mit dem Thermodruckverfahren. Das Papier verfärbt sich an den Stellen, an denen Wärme auf das chemisch behandelte Spezialpapier aufgebracht wird. Als Ergebnis sieht man gedruckte Texte oder Bilder.

Um eine optimale Kopierqualität zu erhalten und eine lange Lebensdauer des Gerätes zu erreichen, sollten Sie nur das folgende Papier verwenden. Dieses Papier ist mit einer schwarzen Papierendemarkierung versehen die verhindert, daß während des Drucks einer Kopie der Empfang abgebrochen wird und sichert das korrekte Ende einer Übertragung im Telefax-Dienst. Ein roter Streifen auf dem Thermopapier signalisiert Ihnen außerdem, daß das Papier bald zu Ende geht und ausgewechselt werden sollte.

Alternativ können Sie z.B. noch folgendes Spezialpapier verwenden. Der Fax-Tel 267/Fax-Tam 277 ist bereits für die Verwendung mit modernerem 65 g Papier vorbereitet, das in Papiergewicht und Erscheinungsbild dem Normalpapier näher kommt als herkömmliches Thermopapier.

Papier:	Thermopapier	Spezialpapier:
Referenz-Qualität:	Mitsubishi F230VAR	Mitsubishi FV230A
Breite:	216 ± 1 mm	216 ± 1 mm
Länge:	30 m	25 m
Rollendurchmesser:	54 mm	54 mm
Gewicht:	56,0 ± 5 g/m²	65,0 ± 5 g/m²
Dicke:	63 ± 5 µm	75 ± 5 µm
Kern:		
Außendurchmesser:	12 ± 1 mm	12 ± 1 mm

2.2 Hinweise für den Umgang mit Thermopapier

Thermopapier reagiert aufgrund seiner Beschaffenheit empfindlich auf Hitze, Licht, Flüssigkeiten und Chemikalien (auch austretende Dämpfe, z.B. aus Plastikfolien).

- Lagern Sie deshalb neue Papierrollen kühl und trocken.
- Bereits geöffnete Papierrollen sollten möglichst schnell verbraucht werden.

Auch empfangene Faxe können durch diese Einflüsse unleserlich werden. Beachten Sie dies bitte bei deren Archivierung und auch bei der Verwendung von Klebstoffen.
Von besonders wichtigen Dokumenten empfehlen wir, zur Archivierung eine Normalpapier-Kopie anzufertigen.

2.3 Verwendbare Vorlagen

Folgende Papierstärken lassen sich für die Übertragung verwenden:

Vorlagen mit Papierstärken von 52-157g/m². Der automatische Vorlagenwechsler kann maximal 10 Blatt (65 g/m²) nacheinander einziehen.

Die Vorlagen können folgende maximale Größe haben:

Breite: von 148 (178 mm bei mehrseitigen Vorlagen) bis 216 mm
Länge: von 148 (178 mm bei mehrseitigen Vorlagen) bis 1.500 mm

Wenn die Vorlage schmaler oder kürzer ist, bitte zuerst eine Kopie auf einem Kopiergerät erstellen.

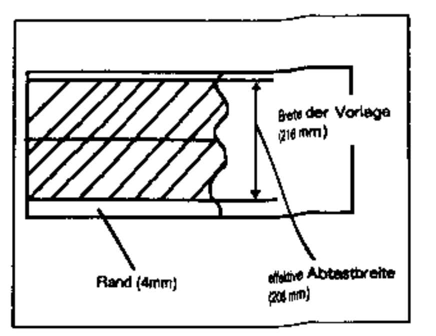
- Bitte beachten Sie, daß der Vorlagenwechsler nur einwandfreie Papierseiten gleicher Papierstärke einziehen kann.
- Bitte verwenden Sie keine verknitterten oder eingerissenen Vorlagen und entfernen Sie unbedingt alle Heft- und Büroklammern.
- Die Vorlagen dürfen nicht mit gelber, grünlich gelber oder hellblauer Tinte beschrieben sein, da der Scanner diese Farben nicht erkennen kann.

Machen Sie im Zweifelsfall erst eine Kopie auf einem Kopiergerät.

2.4. Effektive Abtastbreite

Der Bereich der Vorlage, der tatsächlich abgetastet und übertragen wird, ist etwas schmaler als das aktuelle Vorlagenformat. Dieser Bereich wird auch als effektive Abtastbreite bezeichnet.

Eine Vorlagenbreite von 216 mm ergibt eine effektive Abtastbreite von 208 mm.



2.5 Vorlagen einlegen

Es können bis zu 10 Blatt satiniertes 60-70 g/m² Papier in den Vorlagenwechsler eingelegt werden. Sollen mehr Blatt übertragen werden, schieben Sie die weiteren Seiten in den Vorlagenwechsler ein, sobald das letzte Blatt eingezogen ist.

Wenn Sie mehrere Vorlagen nacheinander senden wollen, achten Sie bitte darauf, daß die erste Seite unten liegt, da diese zuerst übertragen wird.

1. Stellen Sie die Papierführungen auf die Breite Ihrer Vorlage ein.
2. Legen Sie die Vorlage mit der Schriftseite nach unten zwischen die Papierführungen und schieben Sie sie leicht in das Gerät. Die Vorlage wird automatisch eingezogen. Das Display zeigt die Einstellungen für Auflösung und Kontrast an.

NRML NORMAL

2.6 Kontrast und Auflösung einstellen

Bei dem Fax-Tel 267/Fax-Tam 277 können Sie für die Übertragung verschiedene Kontraste sowie Auflösungen einstellen. Wählen Sie dabei jeweils den für die Vorlage geeignetsten Modus aus. Mit Hife von Testkopien können Sie die bestmögliche Einstellung herausfinden.

Über die Software-Schalter 27 und 28 (siehe Seite 64 ff.) können Sie festlegen, ob Kontrast und Auflösung jeweils nach der Übertragung wieder in die Grundstellung zurückgesetzt werden sollen, oder ob die gerade vorgenommene Einstellung erhalten bleiben soll.

Mit **photo** können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

NORMAL	Standardeinstellung
HELL	Für helle Vorlagen, z.B. mit schwachem Druck
GRAUSTUFE	Zur Übertragung und zum Kopieren von Vorlagen, die verschiedene Graustufen enthalten, z.B. Fotos. Die Auflösung stellt sich hierbei automatisch auf FEIN.

Mit ⊞→⊞ können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

NRML	Standardauflösung (3.85 Zeilen/mm)
FEIN	Für feine Schrift und Zeichnungen (7.7 Zeilen/mm)
SUPER	Für sehr feine Schrift und Graphiken (15.4 Zeilen/mm). Dieser Modus ist nur möglich, wenn das Partnergerät auch ein BOSCH-Gerät und mit dieser Funktion ausgestattet, oder ein Gerät eines anderen Herstellers mit der Funktion ITU-T Standard Super Fein ist.

Anmerkung:

Werden die höheren Auflösungen (FEIN, SUPER) gewählt, erhöht sich neben der Übertragungsqualität auch die Übertragungsdauer.

2.7 Reduzierung der Übertragungsrate

Beim Senden von Fernkopien auf gestörten Leitungen (z.B. bei manchen Auslandsverbindungen) können Fehlfunktionen auftreten. In solchen Fällen sollte die Übertragungsrate auf 4800 BPS heruntergesetzt werden.

1. Legen Sie die Vorlage(n) in den Vorlagenwechsler ein.

   NRML NORMAL

2. Drücken Sie ➜• und #.

   4800 BPS SET.

3. Geben Sie die Faxnummer des Partners über Tastatur-, Ziel- oder Kurzwahl ein. Drücken Sie nach Eingabe der Auslandsvorwahl →→, um eine Pause (Standardeinstellung: 3 Sekunden, s.auch Seite 63 Software Schalter 01) einzufügen.
4. Drücken Sie **start**. Sobald die Verbindung hergestellt ist, beginnt die Faxübertragung automatisch.

Anmerkung:

Nach erfolgter Übertragung wird die Übertragungsrate automatisch wieder auf 9600 BPS zurückgesetzt.

2.8 Vorlagen automatisch senden

1. Legen Sie die Vorlage(n) in den Vorlagenwechsler ein.

NRML	NORMAL

   Wählen Sie, falls gewünscht, Auflösung und Kontrast.

2. Geben Sie die Faxnummer des Partners über Tastatur-, Ziel-, Kurzwahl oder die Wählliste ein.

   Tastaturwahl:
   Geben Sie die Nummer über die Zehnertastatur ein. Drücken Sie anschließend **start**.

   Zielwahl:
   Drücken Sie die gewünschte Zielwahltaste (1-10).

   Kurzwahl:
   Drücken Sie die Taste →• Geben Sie anschließend die gewünschte Nummer über die Zehnertastatur ein (01-20).

   Wählliste:
   Drücken Sie die Taste **list** so oft, bis die gewünschte Nummer im Display erscheint und aktivieren Sie den Wählvorgang durch Drücken von **start**.

Anmerkungen:

- **Bei Betrieb im Nebenstellenanlagenmodus muß vor Eingabe der Faxnummer mit der Taste R die Amtsanlassung durchgeführt werden. Die Programmierung der R-Taste wird auf Seite 30 ff. beschrieben.**
- **Beachten Sie bitte, daß nach der Eingabe der Faxnummer über die Zehnertastatur oder die Wählliste der Verbindungsaufbau und die Übertragung erst durch Drücken der Taste start beginnt. Bei Kurzwahl und Zielwahl startet das Gerät sofort.**

2.9 Anwahl über Telefon (manueller Verbindungsaufbau)

Diese Wahlmöglichkeit empfiehlt sich, wenn Sie zunächst mit dem Partner sprechen wollen, oder wenn das Partnergerät auf manuellen Empfang eingestellt ist.

Heben Sie den Hörer ab, oder drücken Sie 🔈, und wählen Sie die Rufnummer des Partnergerätes.

Wenn Ihr Gerät auf automatischen Start (Software-Schalter 54, Stellung 01, siehe Seite 64 ff.) eingestellt ist, beginnt die Übertragung automatisch, sobald die Verbindung aufgebaut ist und das Empfangsgerät sich meldet.

Für den Fall, daß dieser Software-Schalter ausgeschaltet ist (Stellung 00), müssen Sie die Taste **start** drücken, sobald Sie den Pfeifton vom Partnergerät hören.

Sollte das Partnergerät auf manuellen Empfang eingestellt sein, so bitten Sie Ihren Gesprächspartner, seinerseits die **start**-Taste zu drücken.

Wenn die Anzeige ***SENDET*** im Display erscheint, können Sie den Hörer wieder auflegen.

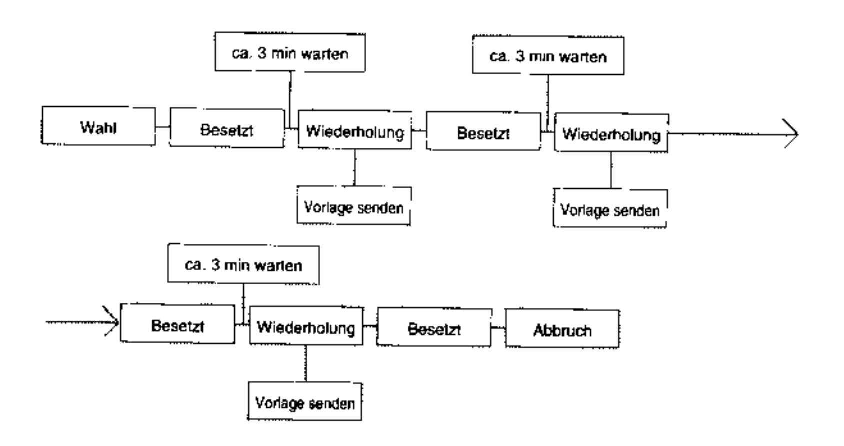
Anmerkungen:

- **Bei Betrieb im Nebenstellenanlagenmodus muß vor Eingabe der Faxnummer mit der Taste R die Amtsanlassung durchgeführt werden.**
- **Legen Sie den Hörer kurz auf und heben Sie ihn wieder ab, falls Sie sich bei der Eingabe der Telefonnummer vertippt haben und geben Sie die richtige Nummer ein.**
  Alternativ können Sie auch zweimal die 🔈 Taste drücken.

2.10 Wahlwiederholung

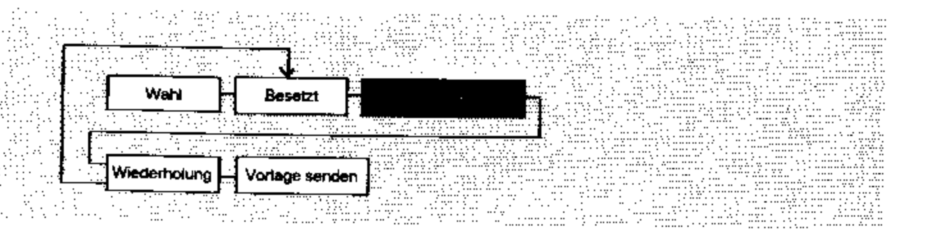
2.10.1 Automatische Wahlwiederholung

Für den Fall, daß der angewählte Anschluß besetzt ist oder sich nicht meldet, wiederholt das Gerät automatisch nach 2-3 Minuten den Verbindungsaufbau (vgl. Sie hierzu Software-Schalter 06, Seite 63 ff.) Das Gerät versucht noch maximal 3 mal, das Partnergerät zu erreichen. Dazu muß die Vorlage eingelegt bleiben. Während der Pausen zwischen den Wahlversuchen ist das Gerät empfangsbereit.



2.10.2 Manuelle Wahlwiederholung

Wenn Sie die Taste →→ drücken, wird die zuletzt angewählte Nummer sofort erneut angewählt.



2.11 Zeitversetztes Senden

Eine Sendung bestehend aus max. 10 Seiten an einen Partner kann von Ihnen bis zu 24 Stunden im voraus programmiert werden.

Schritt	Anzeige
1. Legen Sie die Vorlage mit der Schrift nach unten ein und wählen Sie ggf. Auflösung und Kontrast.	NRML NORMAL
2. Drücken Sie 3 mal **F**.	3:ZEITV.SEND. ?
3. Drücken Sie **ok**.	START :
4. Geben Sie die Übertragungszeit im 24-Stunden-Modus ein (z.B. 18:30 Uhr).	START 18:30
5. Drücken Sie **ok**.	PARTNER ?
6. Wählen Sie den Partner an. Sie können dazu Ziel-, Kurz- oder Direktwahl verwenden.	456789
7. Drücken Sie **ok**.	<ZEITV. S. 18:30>

Anmerkung:
Für den Fall, daß Sie zwischenzeitlich kopieren oder ein Fax senden möchten, nehmen Sie die Vorlagen durch Drücken von stop aus dem Vorlagenwechsler und legen Sie diese nach Beenden Ihrer Arbeiten wieder ein.

2.11.1 Zeitversetztes Senden löschen

Schritt	Anzeige
1. Drücken Sie 3 mal **F**.	3:ZEITV.SEND. ?
2. Drücken Sie **ok**.	LOESCHEN ?
3. Drücken Sie **ok**.	GELOESCHT !
4. Drücken Sie **stop**, um die Vorlagen herauszufahren.	

2.11.2 Verändern einer zeitversetzten Programmierung

1. Drücken Sie 3 mal **F**.	3:ZEITV.SEND. ?
2. Drücken Sie **ok**.	LOESCHEN ?
3. Drücken Sie **F**.	AENDERN ?
4. Drücken Sie **ok**.	START 13:30
5. Drücken Sie **c**, um die fehlerhafte Startzeit zu löschen.	START :
6. Geben Sie die richtige Zeit ein und drücken Sie **ok**.	START 18:30
	PARTNER ?
	456789
7. Drücken Sie **stop**, um die fehlerhafte Nummer zu löschen.	PARTNER ?
8. Geben Sie die richtige Nummer ein und drücken Sie **ok**.	123456
	<ZEITV. S. 18:30>

2.11.3 Zeitversetzter Sendebericht

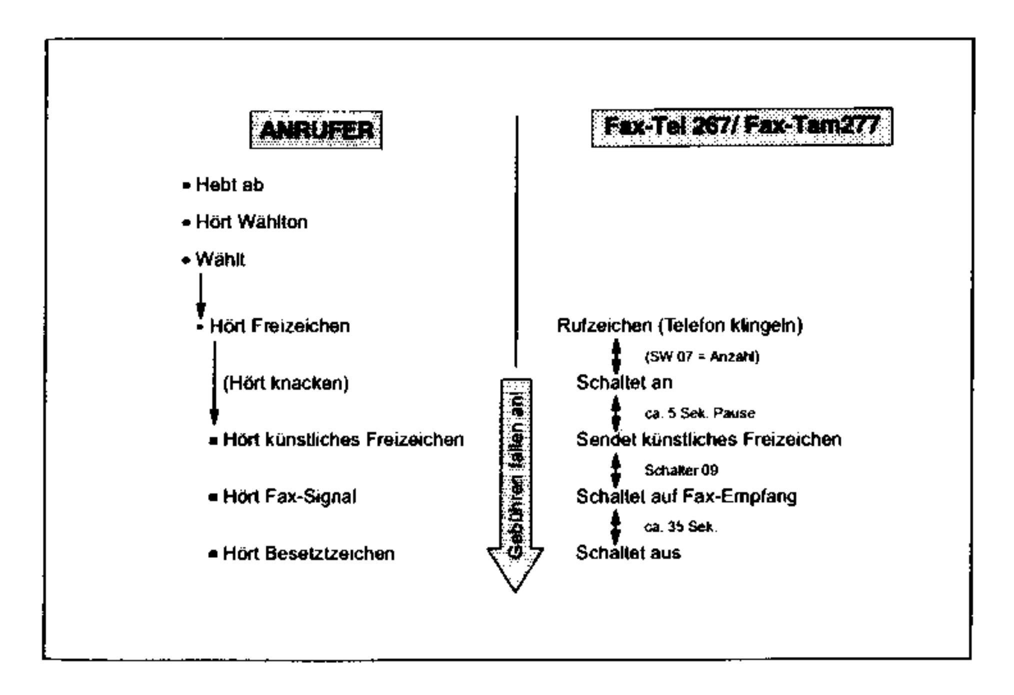
Je nach Programmierung des Software-Schalters 32 (siehe Seite 64 ff.) wird nach der Übertragung automatisch, oder nur im Fehlerfall, ein (oder aber kein) Sendebericht ausgegeben.
Die Anzahl der Wahlwiederholungen kann mit dem Software-Schalter 05 eingestellt werden (s. Seite 63 ff.).

3. Empfang

Über die Taste **auto.** können Sie zwischen automatischem und manuellem Empfang wählen. Die Einstellung automatischer Empfang wird durch ein Leuchten der LED AUTO angezeigt. In diesem Fall empfängt das Gerät automatische die eingehenden Faxe, Sie brauchen nichts zu tun. Bei manuellem Empfang müssen Sie erst den Hörer abnehmen und dann die **start** - Taste drücken, um den Empfang zu starten. Dem manuellen Empfang ist dann der Vorzug zu geben, wenn Sie Ihr Gerät hauptsächlich zum Telefonieren und weniger zum Faxen benutzen. Als dritte Möglichkeit können Sie über die σο -Taste den Anrufbeantworter aktivieren.

3.1 Automatischer Empfang (AUTO)

In dieser Betriebsart ist der automatische Fax-Telefon-Umschalter aktiv. Eingehende Faxe werden automatisch empfangen und gedruckt. Der Umschalter kann mittels Software-Schalter 09 (siehe Seite 63 ff.) abgeschaltet werden. Der Fax-Tel 267/Fax-Tam 277 geht sofort auf Fax-Empfang.



3.2 Manueller Empfang (MAN.)

Ist das Gerät auf manuellen Empfang eingestellt (LED auto leuchtet nicht), müssen Sie den Hörer abnehmen oder die Taste ◁: (nur Fax-Tam 277) drücken, wenn das Telefon klingelt. Wenn Sie das Signal eines sendenden Fernkopierers hören, drücken Sie die Taste **start**. Legen Sie dann den Hörer wieder auf.

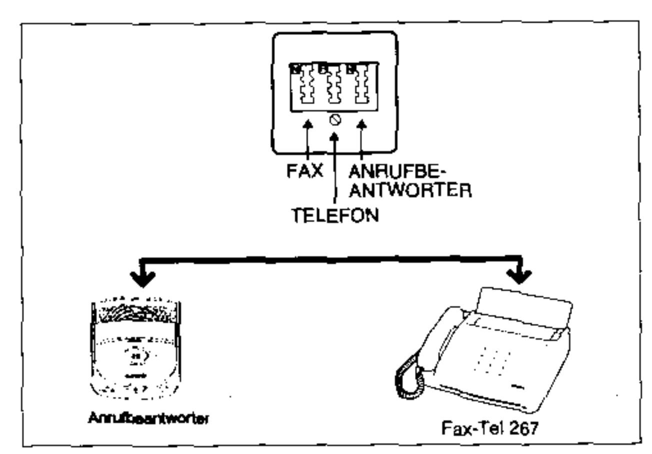
Anmerkungen:

- **Ist eine Vorlage eingelegt, schaltet der Fax-Tel 267/Fax-Tam 277 automatisch in den Sendebetrieb. Für den Faxempfang bitte ggf. die Vorlage entnehmen.**
- **Steht der Software-Schalter 54 auf ON (01), dann brauchen Sie nicht die start-Taste zu drücken, um den Empfang zu starten.**
- **Steht das Gerät jedoch in einer lauten Umgebung, kann es vorkommen, daß es den Faxton vom Partner nicht erkennt. In diesem Fall sollten Sie trotzdem die start-Taste drücken, um den Faxempfang zu starten.**

3.3 Anrufbeantworter-Empfang (ANTWORT)

Der Anrufbeantworter-Empfang des Fax-Tam 277 wird im Anrufbeantworter-Teil dieses Handbuchs (Seite 81 ff.) beschrieben.

Der Fax-Tel 267 läßt sich an einer NFN-codierten Telefondose mit einem Anrufbeantworter und einem zusäfzlichen Telefon zusammenschalten.



Um Ihren Anrufbeantworter und Ihr Fax-Tel 267 gemeinsam zu betreiben, schließen Sie sie, wie oben beschrieben, zusammen.

Um die Anrufbeantworter-Funktion einzuschalten drücken Sie die Taste σο, die σο-LED leuchtet auf.

Für den Fall, daß ein Anrufbeantworter nachgeschaltet wird, gibt es einige Besonderheiten:

1. Wird nach dem Anschalten des Anrufbeantworters nicht gesprochen (Pause von mehr als 6 Sekunden), schaltet der Fax-Tel 267 bei der Einstellung " σο " an die Leitung (Fax-Empfang).
2. Wird ein Fax-Sendeton (CNG) erkannt, schaltet der Fernkopierer an die Leitung.
3. Komfort-Merkmale des Anrufbeantworters (z.B. Mithören, Mitschneiden, Anrufzählung, usw.) können nicht genutzt werden, da der vorgeschaltete Fernkopierer die Leitung auftrennt.
4. Wenn mit dem Gerät telefoniert wird, ist darauf zu achten, daß die ANT-Funktion deaktiviert ist. Sonst kann es vorkommen, daß sich während des Gespräches plötzlich das Fax zuschaltet.

Anmerkung:

Die Anrufbeantworter-Funktion kann nicht zugesichert werden, da die Qualität der Fernsprechverbindung und die Eigenschaften des Anrufbeantworters maßgeblich sind!

<u>Probleme beim ANT-Betrieb:</u>

- Ansagetext des Anrufbeantworters zu lang
- Bei anrufenden Geräten ohne CNG-Ton Verbindung manuell aufbauen
- Leitungsrauschen
- Einschaltverzögerung des Anrufbeantworters zu lang

<u>Tips für den Umgang mit einem Anrufbeantworter:</u>

- Wählen Sie kein Gerät, das Signaltöne von 2100 Hz und 1100 Hz verwendet. Je größer der Abstand von dieser Frequenz ist, desto geringer ist die Gefahr von Fehlfunktionen. Die Verwendung von Fernabfrage-Sendern kann ebenfalls zu Fehlfunktionen führen. Für Fernabfrage muß das Gerät auf den manuellen Empfangsmodus umgestellt werden.
- Beachten Sie beim Ansagetext und beim Aufsprechen einer Nachricht, daß die Gesprächspausen von 6 Sekunden und mehr vom Fax-Tel 267 als Startsignal interpretiert werden.
- Beachten Sie, daß Störungen und Rauschen auf der Leitung diese „Mithör-Funktion" beeinträchtigen können. Dies gilt auch für die Fax/Telefon-Umschaltung.
- Ansagetext so kurz wie möglich aufsprechen.
- Anrufbeantworter sollte so bald wie möglich anspringen (möglichst nach dem 1. oder 2. Rufzeichen !).

Anruf

Anrufbeantworter EIN

Ansagetext läuft

Aufzeichnung läuft

Ende oder Pause > 8 Sek.

Anrufbeantworter AUS

Fax-Tel 267 überwacht die Leitung

Fax-Tel 267 erkennt
- keine Sprache für > 6 Sekunden
- CNG-Ton von einem Sender

prüft

prüft

prüft

Fax-Tel 267 EIN

FAX-Empfang

3.4 Manueller Empfang mit Fernstart von einem separaten Telefon

Bei der Anschaltvariante Fax-Tel 267/Fax-Tam 277 + Fernsprechapparat ist eine weitere Funktion möglich. Befinden sich Fernkopierer und Telefon in zwei unterschiedlichen Räumen (z.B. Büro/Laden) und arbeitet der Fernkopierer im manuellen Empfangsbetrieb, kann das Gerät vom nachgeschalteten Fernsprechapparat gestartet werden. Der Empfangsmodus muß in diesem Fall auf "manuell" eingestellt sein.

Dabei wird ein eingehender Ruf mit dem Telefon entgegengenommen. Wird nur ein Faxsignal erkannt oder eine Übertragung angekündigt, kann durch das Wählen der Ziffer "33" der Fernkopierer eingeschaltet werden.

Über den Software-Schalter 08 kann eingestellt werden, welche Kennziffer für den Fernstart gewählt werden soll (10-99 möglich). (siehe Seite 63 ff.)

Hinweis:

Der Fernstart ist nur dann möglich, wenn das separate Telefon und das Faxgerät an der gleichen TAE-Dose angeschlossen sind. Das Telefon muß in jedem Fall nachgeschaltet werden.

Kapitel 2 - Bedienung

3.5 Abruf-Empfang

Mit dieser Funktion können Sie die bei einem Partner in den Vorlagenwechsler eingelegten Vorlagen abrufen. Das Partnergerät muß mit der Funktion ITU-T Sendeabruf ausgestattet und auf Sendeabruf (Senden) eingestellt sein.
Die Kosten für die Übertragung werden in diesem Fall vom Empfänger übernommen.

1. Drücken Sie 1 mal **F** — Anzeige: 1:ABRUF-EMPF. ?
2. Drücken Sie **ok** — Anzeige: PARTNER ?
3. Wählen Sie den Partner an. Sie können dazu Tastatur-, Ziel- oder Kurzwahl verwenden. — Anzeige: 9876543
4. Drücken Sie **ok** — Anzeige: *** EMPFANG ***
   Das Gerät wählt. Sobald die Verbindung steht, erfolgt der Empfang automatisch.

3.6 Geschlossene Benutzergruppe (Software-Schalter 26)

Mit dieser Funktion können Sie den Empfang von Fax-Mitteilungen auf bestimmte Partner beschränken und so unerwünschten Empfang z.B. von Werbesendungen verhindern. Sie kann über den Software-Schalter 26 (s. Seite 64 ff.) ein- oder ausgeschaltet werden. Dabei gibt es die Möglichkeit, den Empfang nur von Partnern zuzulassen, die in Ihrem Ziel- bzw. Kurzwahlspeicher programmiert sind. Außerdem können Sie auch eine Sperrliste einrichten, in der alle die Partner aufgeführt sind, von denen kein Faxempfang erfolgen soll.

Anmerkungen:

- **Beachten Sie bitte, daß Ihr Gerät nur von Partnergeräten empfangen kann, deren Kennung korrekt programmiert ist und mit der bei Ihnen gespeicherten Kennung im Ziel- und Kurzwahlspeicher übereinstimmt.**
- **Geht ein Anruf von einem in der Sperrliste gespeicherten Partner ein, können Sie trotzdem noch telefonisch mit diesem Partner kommunizieren. Lediglich der Faxempfang ist nicht mehr möglich.**

3.6.1 Programmierung einer Sperrliste

In einer Sperrliste können Sie bis zu 20 Nummern festlegen, von denen kein Empfang erfolgen soll. Das Gerät vergleicht hierbei die 4 letzten Ziffern der Telefonnummer.

1. Drücken Sie 4 mal **F**.
   - 4:FAX MODUS ? (Fax-Tam 277)
   - 4:SETZEN ? (Fax-Tel 267)
2. Drücken Sie **ok**
   - 1:ZEIT SETZEN ?
3. Drücken Sie 4 mal **F**
   - 5:SPERRLISTE ?
4. Drücken Sie **ok**
   - 1:SETZ. 2: LOESCH
5. Drücken Sie **ok**
   - (01) : SETZ.
6. Mit **F** können Sie die Sperrliste nach der gewünschten Nummer durchblättern.
   - (01) : SETZ.
7. Geben Sie die letzten 4 Ziffern der Nummer ein, die Sie sperren möchten.
   - (01) 1234 : SETZ.
8. Bestätigen Sie die Eingabe mit **ok**.
   - (01) 1234 : SETZ.
9. Wiederholen Sie die Schritte 6-8 entsprechend.
10. Beenden Sie die Programmierung, indem Sie 2 mal **stop** drücken.
    - 25 Mai 12:00 00 (Fax-Tam 277)
    - 25 Mai '96 12:00 (Fax-Tel 267)

3.6.2 Ändern einer in die Sperrliste eingetragenen Nummer

1. Führen Sie die Schritte 1-5 unter "Programmierung einer Sperrliste" aus.
2. Wählen Sie mit **F** die Nummer aus der Sperrliste, die Sie ändern wollen.
   - (01) 1234 SETZ.
3. Drücken Sie **c**.
   - (01) :SETZ.
4. Geben Sie die neue 4-stellige Nummer ein.
   - (01) 2345 : SETZ.
5. Drücken Sie **ok**
   - (01) 2345 : SETZ.
6. Beenden Sie die Programmierung, indem Sie 2 mal **stop** drücken.
   - 25 Mai 12:00 00 (Fax-Tam 277)
   - 25 Mai '96 12:00 (Fax-Tel 267)

3.6.3 Löschen einer Nummer aus der Sperrliste

1. Führen Sie die Schritte 1-4 unter "Programmieren einer Sperrliste" aus.
2. Wählen Sie mit **F** die Funktion "LÖSCHEN" aus.
   - 1:SETZ. 2: LOESCH
3. Drücken Sie **ok**.
   - (01) 2345 : LOESCH
4. Wählen Sie mit **F** die Nummer aus der Sperrliste aus, die Sie löschen möchten.
   - (02) 6789 : LOESCH
5. Drücken Sie **ok**.
   - (02) : LOESCH
6. Beenden Sie die Programmierung, indem Sie 2 mal **stop** drücken.
   - 25 Mai 12:00 00 (Fax-Tam 277)
   - 25 Mai '96 12:00 (Fax-Tel 267)

4. Bedienerruf

Diese Funktion können Sie nutzen, wenn Sie nach dem Senden oder Empfang einer Faxnachricht mit dem Partner sprechen möchten. Während der Übertragung können Sie Ihrem Partner den Gesprächswunsch signalisieren, sofern das Partnergerät auch mit diesem Leistungsmerkmal ausgestattet ist. Natürlich kann auch umgekehrt Ihr Partner Ihnen einen Gesprächswunsch signalisieren.

4.1 Bedienerruf während einer Übertragung

1. Heben Sie während der Faxübertragung den Hörer ab. Nach Beenden der Übertragung ertönt beim Partner für 7 Sekunden ein Signalton.

2. Hat der Partner den Hörer abgehoben, ertönt auch bei Ihnen ein Signalton. Drücken Sie jetzt die **stop**-Taste. Sie können nun mit dem Partner sprechen.

3. Nach dem Ende des Gesprächs brauchen Sie nur den Hörer aufzulegen, um die Verbindung zu unterbrechen. Wollen Sie nach dem Gespräch noch weitere Vorlagen senden, legen Sie diese in den Vorlagenwechsler ein und fordern Sie den Partner auf, die Start-Taste an seinem Gerät zu drücken. Wenn Sie den Fax-Ton hören, drücken Sie ebenfalls die **start**-Taste und legen Sie den Hörer auf. Die Übertragung beginnt.

4.2 Bedienerruf während des Empfangs

1. Heben Sie während des Empfangs den Hörer ab. Nachdem der Empfangsvorgang beendet ist, ertönt beim Partner ca. 14 Sekunden lang ein Signalton.

2. Hat der Partner den Hörer abgehoben, ertönt bei Ihnen ein Signalton. Drücken Sie jetzt die **stop**-Taste. Sie können nun mit dem Partner sprechen.

3. Nach dem Ende des Gesprächs brauchen Sie nur den Hörer aufzulegen, um die Verbindung zu unterbrechen. Wollen Sie nach dem Gespräch noch weitere Faxe empfangen, müssen Sie nach der Aufforderung durch den Partner die Taste **start** betätigen und einfach den Hörer wieder auflegen. Achten Sie in diesem Fall darauf, daß in Ihrem Gerät keine Vorlage eingelegt ist. Das Gerät würde sonst automatisch in den Sendemodus wechseln.

4.3 Empfang eines Bedienerrufes

Geht von einem Partner ein Bedienerruf an Sie aus, ertönt bei Ihnen ein akustisches Signal. Heben Sie den Hörer ab und warten Sie, bis der Partner sich meldet.

Anmerkungen:

- **Der Fax-Tel 267/Fax-Tam 277 überprüft selbständig, ob der Hörer aufgelegt ist. Eventuell werden Sie mit einem akustischen Signal aufgefordert, den Hörer aufzulegen. Drücken Sie stop, um das Signal abzuschalten.**
- **Hebt der Partner den Hörer nicht ab, während das akustische Signal ertönt, oder ist das Partnergerät nicht mit der Funktion Bedienerruf ausgestattet, wird die Verbindung unterbrochen.**

5. Kopieren

Mit dem Fax-Tel 267/Fax-Tam 277 können Sie auch lokale Kopien erstellen.

1. Legen Sie die Vorlage mit der Schrift nach unten ein.

NRML NORMAL

2. Wählen Sie, falls gewünscht, Auflösung und Kontrast. Es kann jedoch nur in FEIN oder SUPER Auflösung kopiert werden. Wurde die Einstellung NORMAL gewählt, wird trotzdem im FEIN Modus kopiert.

3. Drücken Sie 🖶.

*** KOPIE ***

1. Tagesberichtsdruck einstellen

Sie können sich jederzeit einen Tagesbericht manuell, oder aber täglich automatisch zu einem festgelegten Zeitpunkt ausdrucken lassen, auf dem die letzten 20 Übertragungen (Senden und Empfang) dokumentiert sind. Für den Ausdruck oder die Einstellung eines täglichen festen Ausdruckzeitpunktes gehen Sie bitte wie folgt vor.

Schritt	Anzeige	
1. Drücken Sie 4 mal **F**.	4:FAX MODUS ?	(Fax-Tam 27
	4:SETZEN ?	(Fax-Tel 267
2. Drücken Sie **ok**.	1:ZEIT SETZEN ?	
3. Drücken Sie 3 mal **F**.	4:JOURNAL ?	
4. Drücken Sie **ok**.	TAGESBERICHT EIN	
5. Wählen Sie mit **F** aus, ob ein Tagesbericht gewünscht wird, oder nicht. Wenn Sie den Berichtsdruck ausschalten, fahren Sie bei Schritt 8 fort.	TAGESBERICHT AUS	
6. Drücken Sie **ok**.	DRUCKZEIT :	
7. Geben Sie die gewünschte Ausdruckzeit ein.	DRUCKZEIT 16:00	
8. Drücken Sie **ok**.	5: SPERRLISTE ?	
9. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken von **stop**.	25 Mai 12:00 00	(Fax-Tam 27

Anmerkungen:

- **Wird bei Schritt 7 keine Zeit eingetragen, erfolgt der Ausdruck automatisch, sobald 20 Übertragungen erreicht sind.**
- **Sind überhaupt keine Übertragungen erfolgt, wird zum fest eingestellten Zeitpunkt kein Bericht ausgedruckt.**

1.1 Manueller Tagesbericht

Taste **ok** drücken und festhalten; gleichzeitig Taste ▤ drücken und beide Tasten ca. 3 Sekunden gedrückt halten.

2. Software-Schalter (RAM Codes)

Mittels elektronischer Schalter (SW) läßt sich das Gerät an

- die Wünsche des Benutzers,
- die übertragungstechnischen Bedingungen,
- die speziellen Anforderungen

anpassen.

2.1. Erläuterungen zu den Software-Schaltern (SW)

Die Einstellung der Software-Schalter entnehmen Sie bitte der Tabelle auf Seite 65 ff. Die Bedienschritte zur Programmierung sind auf Seite 67 beschrieben.

SW 00: Wahlverfahren
Einstellung von Impulswahl (10 PPS) auf Mehrfrequenzwahl.

SW 01: Pausendauer
Zeitintervall "Warten auf Wählton" in Sekunden und Pausendauer einer Wahlpause (Taste "→→") zwischen den Ziffern. Der eingestellte Wert gibt die Sekunden an.

SW 05: Anzahl der Wahlwiederholungsversuche bei zeitversetztem Senden.
(Zeit zwischen zwei Wahlversuchen: 3-4 Minuten)

SW 06: Anzahl der Wahlwiederholungsversuche bei Übertragung.
(Zeit zwischen zwei Wahlversuchen: 2-3 Minuten)

SW 07: Anzahl der Rufzeichen
Anzahl der Rufzeichen, bevor das Gerät an die Telefonleitung schaltet.

SW 08: Fernstart
Festlegung der Ziffer für die Fernstartfunktion (siehe Seite 56).

SW 09: Fax-Telefon-Umschalter
Die Einstellung gibt an, nach wievielen künstlichen Freizeichen das Gerät von Telefon-Ruf auf Fax-Empfang umschaltet (siehe Seite 53).

SW 10: Melodie-Auswahl für die Funktion "Halten" (⊠) bzw. "Mikrofon aus".

SW 17: Tastenbestätigungston
Ton beim Drücken einer Taste.

SW 20: Kopfzeile
Druck einer Kopfzeile mit der Faxkennung auf der Empfangskopie beim Partner. Es kann gewählt werden, ob die Kopfzeile innerhalb oder außerhalb des Empfangsbereiches auf der Kopie aufgedruckt wird.

SW 26: Geschlossene Benutzergruppe
Faxempfang ist nur von den Partnern möglich, die im Rufnummernspeicher des Fax-Tel 267/Fax-Tam 277 abgelegt sind, bzw. Faxempfang ist nicht von den Partnern möglich, die in der Sperrliste eingetragen sind.
Sendegeräte, deren Rufnummer nicht gespeichert ist, können nicht an Ihr Gerät senden!

SW 27: Voreinstellung der Auflösung
Es kann festgelegt werden, ob die Auflösung nach einer Übertragung wieder in die Grundstellung zurückgeht, oder ob die letzte Einstellung übernommen wird.

SW 28: Voreinstellung des Kontrastes
Es kann festgelegt werden, ob der Kontrast nach einer Übertragung wieder in die Grundstellung zurückgeht, oder ob die letzte Einstellung übernommen wird.

SW 32: Zeitversetzter Sendebericht
Ausdruck eines Sendeberichtes nach zeitversetzten Übertragungen.

SW 36: Voreinstellung des Halbtonmusters
Eine Kontraständerung bei der Graustufenübertragung ist möglich. Sie können zwischen schnellerer Übertragung oder einem besseren Halbtonmuster bei langsamerer Übertragung auswählen.

SW 54: Automatischer Start
Wird mit dem Fax-Tel 267/Fax-Tam 277 eine Rufnummer gewählt und ein Faxgerät meldet sich, schaltet der Fax-Tel 267/Fax-Tam 277 bei eingelegter Vorlage automatisch in den Sendebetrieb. Die Taste **start** braucht nicht betätigt zu werden. Das gleiche gilt für den Empfang von Dokumenten im manuellen Empfangsmodus.

Schalter Nr.	Stellungen	Bedeutung	Grundstellung Wert	Grundstellung Bedeutung
00	00 01	MFV IWV (10 PPS)	01	IWV
01	02 03 . . 12	2 Sekunden 3 Sekunden . . 12 Sekunden	03	3 Sekunden
05	00 01 02 03	Aus 1mal 2mal 3mal	03	3mal
06	00 01 02 03	Aus 1mal 2mal 3mal	02	2mal
07	00 01 . . 11	kurz 1mal . . 11mal	03	3mal
08	00 10 . . 99	Aus Ein . . 2-stellige Nr.	00	33
09	00 01 02 . . 05	Aus, 3mal 5mal . . 11mal	03	7mal
10	00 01	Keine Musik Green Sleeves	01	Green Sleeves
17	00 01 02	Aus leise laut	02	laut
20	00 01 02	Aus außen innen	01	außen

Schalter Nr.	Stellungen	Bedeutung	Grundstellung Wert/Bedeutung	
26	00	Aus	00	Aus
	01	Rufnummernspeicher		
	02	Sperrliste		
27	00	Normal	03	letzte Einstellung
	01	Fein		
	02	Super		
	03	letzte Einstellung		
28	00	Normal	03	letzte Einstellung
	01	Hell		
	02	Graustufe		
	03	letzte Einstellung		
32	00	Aus	00	Aus
	01	immer		
	02	nur bei Fehlern		
36	00	schneller	01	langsamer
	01	bessere Qualität (dafür langsamer)		
54	00	Aus (start)	01	Ein
	01	Ein (ohne start)		

2.2. Software-Schalter programmieren

Die Einstellungen der Software-Schalter lassen sich wie folgt verändern:

Beispiel:
Um die Pausendauer (SW 01) zu verändern, gehen Sie bitte wie folgt vor.

1. Drücken Sie 4 mal **F**.
   4:FAX MODUS ? (Fax-Tam 277)
   4:SETZEN ? (Fax-Tel 267)
2. Drücken Sie **ok**.
   1:ZEIT SETZEN ?
3. Drücken Sie 2 mal **F**.
   3:SW SCHALT. ?
4. Drücken Sie **ok**.
   (00)WAHLVERFAHR.
5. Geben Sie die zu ändernde Schalter-Nr. zweistellig über die Zehnertastatur ein (z.B. 01).
   (01)PAUSENDAUER
6. Drücken Sie **ok**.
   3SEK (03)
7. Geben Sie nun ebenfalls zweistellig den zu ändernden Wert ein (z.B. 04).
   4SEK (04)
8. Drücken Sie **ok**.
   (05)WAHLWDH. UHR
9. Drücken Sie 2 mal **stop**, um die Programmierung abzuschließen.
   25 Mai 12:00 00 (Fax-Tam 277)

   Das Gerät kehrt in den Bereitschaftszustand zurück.
   25 Mai '96 12:00 (Fax-Tel 267)

2.3. Softschalter Liste ausdrucken

1. Drücken Sie 4 mal **F**.

   4:FAX MODUS ? (Fax-Tam 277)

   4:SETZEN ? (Fax-Tel 267)

2. Drücken Sie **ok**.

   1:ZEIT SETZEN ?

3. Drücken Sie 2 mal **F**.

   3:SW SCHALT. ?

4. Drücken Sie 🖶.

   SOFTSCHALT-LISTE

5. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken von **stop**.

   25 Mai 12:00 00 (Fax-Tam 277)

   25 Mai '96 12:00 (Fax-Tel 267)

* * * SOFT-SCHALTER LISTE * * *

25 Mai '96 12:00 BOSCH +49 180 5221491

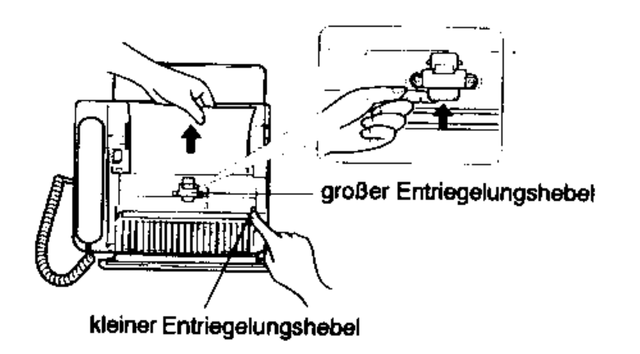
SOFT-SCHALTER		STELLUNG	GRUNDSTELLUNG
[00]	WAHLVERFAHR.	(01) IWV10	(01) IWV10
[01]	PAUSENDAUER	(03) 3Sek	(03) 3Sek
[05]	WAHLWDH. UHR	(03) 3MAL	(03) 3MAL
[06]	WAHLWDH.	(02) 2MAL	(02) 2MAL
[07]	ANSCHALTEN	(03) 3RUFE	(03) 3RUFE
[08]	FERNSTART	(33) 33	(33) 33
[09]	F-T SCHALTER	(03) EIN:7RUFE	(03) EIN:7RUFE
[10]	HALTEMELODIE	(01) GREENSLEEVES	(01) GREENSLEEVES
[17]	TASTATURTON	(02) LAUT	(02) LAUT
[20]	KOPFZEILE	(01) EIN:AUSSEN	(01) EIN:AUSSEN
[26]	ZUL. PARTN.	(00) AUS	(00) AUS
[27]	AUFLOESUNG	(03) AUS	(03) AUS
[28]	KONTRAST	(03) AUS	(03) AUS
[32]	BERICHT(UHR)	(00) AUS	(00) AUS
[36]	GRAUSTUFE	(01) HIGH QUALITY	(01) HIGH QUALITY
[54]	AUTO.START	(01) EIN	(01) EIN

1. Vorlagenstau

Im Falle eines Vorlagenstaus ertönt ein akustisches Warnsignal und im Display steht:

VORLAGENSTAU

1. Drücken Sie die Taste **stop**.
   Der Signalton verstummt.
2. Öffnen Sie das Bedienfeld.
3. Klappen Sie den großen grünen Entriegelungshebel in der Mitte nach oben. Drücken Sie dann den kleinen grünen Entriegelungshebel, der sich an der rechten Seite neben der Transportrolle befindet, nach unten und ziehen Sie die Vorlage heraus.
4. Klappen Sie den mittleren großen grünen Entriegelungshebel wieder nach unten und schließen Sie das Bedienfeld.



Anmerkung:

Lassen Sie das Bedienfeld nie lange offen stehen. Wenn die Transportrolle längere Zeit direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist, kann es zu Funktionsstörungen kommen.

2. Empfangspapierstau

Bei Empfangspapierstau ertönt ein akustisches Fehlersignal und im Display steht "PAPIER PRUEFEN".

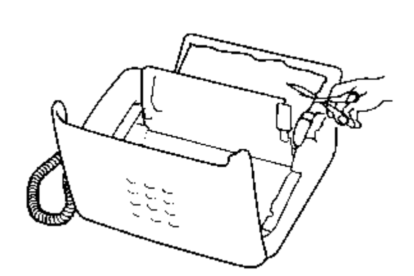
PAPIER PRUEFEN

1. Klappen Sie die Vorlagenauflage auf.
2. Öffnen Sie das Bedienfeld.
3. Drücken Sie den Entriegelungshebel für das Papierfach an der linken Geräteseite und öffnen Sie das Papierfach. (s. auch Seite 19)

Achtung:

Der Thermodruckkopf könnte noch heiß sein. Verbrennungsgefahr!

4. Nehmen Sie die Empfangspapierrolle heraus und schneiden Sie ggf. den verknitterten Teil des Empfangspapiers ab.
5. Setzen Sie die Rolle wieder ein.
6. Schließen Sie nun sorgfältig die Klappe des Papierfachs. Es wird automatisch ein Papierstreifen ausgegeben und abgeschnitten. Wenn die Klappe nicht eingerastet ist, dann ist das Gerät nicht funktionsfähig und im Display steht weiterhin "PAPIER PRUEFEN".



3. Mechanischer Fehler

Bei einem mechanischen Fehler ertönt ein akustisches Fehlersignal und im Display steht "MECHAN. FEHLER". Drücken Sie die Taste **stop**. Der Signalton verstummt.

MECHAN. FEHLER

1. Klappen Sie die Vorlagenauflage auf.
2. Öffnen Sie das Bedienfeld.
3. Drücken Sie den Entriegelungshebel für das Papierfach an der linken Geräteseite und öffnen Sie das Papierfach. (s. auch Seite 19)
4. Hat sich Zahnrad 1 mit Zahnrad 2 verhakt, heben Sie Zahnrad 1 wie abgebildet an.
   - Die korrekte Position beider Zahnräder wird in Abbildung 3 dargestellt.
5. Führen Sie die Papierrolle wieder in den Einsetzschlitz ein.
6. Schließen Sie nun sorgfältig die Klappe des Papierfachs. Es wird automatisch ein Papierstreifen ausgegeben und abgeschnitten. Wenn die Klappe nicht eingerastet ist, dann ist das Gerät nicht funktionsfähig und im Display steht weiterhin "PAPIER PRUEFEN".

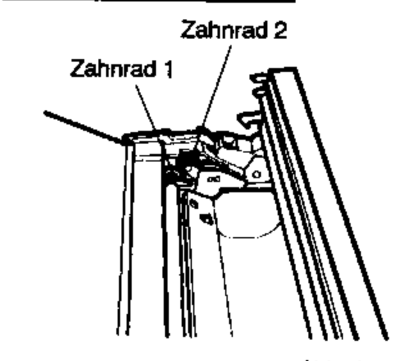


Abb. 1

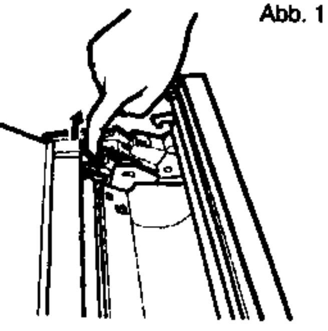


Abb. 2

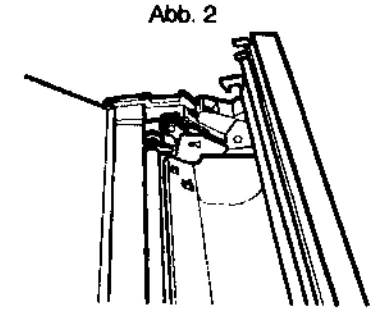


Abb. 3

Anmerkung:

Kann das Problem durch diese Maßnahme nicht behoben werden, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

4. Fehlermeldungen

FEHLER-LED leuchtet

Hiermit wird signalisiert, daß ein Übertragungsfehler aufgetreten ist. Es handelt sich nicht um eine Funktionsstörung des Gerätes. Das Gerät kann weiterhin wie gewohnt bedient werden. Die LED erlischt, wenn **stop** gedrückt wird.

PAPIER PRUEFEN !

Es ist keine Empfangspapierrolle eingelegt bzw. es ist ein Empfangspapierstau aufgetreten.
Möglicherweise ist auch die Klappe des Papierfachs nicht richtig geschlossen.

PAPIER PRUEFEN !

VORLAGENSTAU !

Es ist ein Vorlagenstau aufgetreten.
(s. Seite 69)

VORLAGENSTAU !

HOERER AUFLEGEN

Sie haben eine Übertragung gestartet und vergessen, den Hörer wieder aufzulegen.

HOERER AUFLEGEN

MECHAN. FEHLER

Es ist ein mechanischer Fehler aufgetreten.
(s. Seite 71)

MECHAN. FEHLER

FEHLERH. SEITE !

Es ist ein Übertragungsfehler aufgetreten. Sie müssen die Vorlagen nochmals an den Partner senden.

FEHLERH. SEITE !

KEINE ANTWORT !

Das Partnergerät meldet sich nicht, oder es wurde ein Telefonanschluß gewählt.

KEINE ANTWORT !

VORLAGE EINLEGEN

Legen Sie ein Dokument in den Vorlagenwechsler ein.

VORLAGE EINLEGEN

FALSCH !

Sie haben eine falsche Software-Schalter-Nummer eingegeben.

(XX) FALSCH !

KEINE DATEN !

In diesem Ziel- oder Kurzwahlspeicher ist noch kein Partner eingespeichert.

KEINE DATEN !

NOCHMAL SENDEN

Ein Übertragungsfehler ist aufgetreten.
Bei Senden: Senden Sie das Dokument nochmals an den Empfänger.
Bei Empfang: Fordern Sie das Dokument nochmals vom Sender an.

NOCHMAL SENDEN !

LEITUNGSFEHLER

Die Verbindung zum Telefonnetz ist fehlerhaft, oder das Freizeichen wird nicht richtig erkannt(s. Seite 31 Probleme bei Nebenstellenbetrieb).

LEITUNGSFEHLER

LEITUNG BESETZT!

Das Partnergerät ist besetzt.

LEITUNG BESETZT !

5. Fehlersuche

Ehe Sie Ihr Gerät zum Händler bringen, versuchen Sie bitte, die aufgetretene Störung des Fax-Tel 267/Fax-Tam 277 anhand der folgenden Liste einzugrenzen. Sie können so etliche Störungen auch selbst beheben order dem Händler wertvolle Hinweise geben.

Erklärung: ➔ = Der Pfeil informiert über die zu überprüfenden Punkte bzw. durchzuführenden Maßnahmen.

Symptom	Behebung
Gerät arbeitet nicht. (Keine Anzeige auf dem Display.)	➔ Ist der Stecker in der Steckdose? ➔ Ist die Steckdose oder Sicherung defekt?
Im Display steht "PAPIER PRUEFEN"	➔ Ist das Empfangspapier verbraucht? ➔ Ist das Empfangspapier richtig eingelegt? ➔ Ist die Klappe des Papierfachs geöffnet?
Die Vorlage wird nicht eingezogen.	➔ Ist die Vorlage zerknittert oder eingerissen? Wenn ja, Vorlage zuerst auf einem normalen Kopierer kopieren. ➔ Liegt die Papierstärke der Vorlage innerhalb der erlaubten Grenzen? Wenn nicht, Vorlage zuerst auf einem normalen Kopierer kopieren. ➔ Ist das Bedienfeld richtig geschlossen? ➔ Ist ein Vorlagenstau aufgetreten? Bedienfeld öffnen und evtl. Vorlagenstau beseitigen. ➔ Ist die Vorlage richtig eingelegt? Vorlage weit genug ins Gerät schieben. ➔ Ist die Einzugsrolle verschmutzt? Reinigen. ➔ Sind zu viele Vorlagen in den Vorlagenwechsler eingelegt? Maximal 10 Vorlagen einlegen.
Vorlagen können nicht gesendet werden. (Keine Verbindung zum Partnergerät.)	➔ Ist die eingegebene Faxnummer korrekt? Überprüfen Sie durch manuellen Verbindungsaufbau, ob Sie einen Wählton bekommen und ob sich das Partnergerät mit einem Faxton meldet. ➔ Ist das Wahlverfahren richtig eingestellt? ➔ Ist das Partnergerät auf manuellen Empfang eingestellt? Rufen Sie den Partner an. ➔ Ist das Empfangspapier beim Partner verbraucht? Rufen Sie den Partner an. ➔ Ist die Vorlage richtig eingelegt? Vorlage weit genug ins Gerät einschieben. ➔ Wird das Gerät an einer Nebenstelle bzw. ISDN-Anlage betrieben? s. S. 30 bzw. überprüfen Sie die Konfiguration Ihrer ISDN-Anlage.

Symptom	Behebung
Gerät ist eingeschaltet, kann aber keine Dokumente empfangen. (Rufsignal ertönt.)	➔ Ist das Gerät auf manuellen Empfang eingestellt? Nehmen Sie den Hörer ab. Eingehende Faxe werden ohne Drücken von **start** empfangen. ➔ Ist das Empfangspapier verbraucht? Legen Sie neues Papier ein. ➔ Ist das Thermopapier richtig eingelegt? ➔ Wurde die Funktion "Geschlossene Benutzergruppe" aktiviert! Überprüfen Sie den Software-Schalter 26. (s. Seite 64 ff.) ➔ Bei Nebenstellenbetrieb S. 31 beachten.
Die Fernkopie ist zu hell.	➔ Verwenden Sie das richtige Thermopapier? ➔ Ist die Raumtemperatur zu niedrig? Verwenden Sie das Gerät nur bei Temperaturen zwischen 5° und 35°C. ➔ Ist möglicherweise die Vorlage des Partners zu hell? Rufen Sie den Partner an.
Auf dem Empfangspapier wird nichts aufgezeichnet.	➔ Ist das Thermopapier richtig eingelegt? (Beschichtete Seite nach oben?) Versuchen Sie, eine Kopie zu machen. ➔ Läuft die Vorlage beim sendenden Partner richtig ins Gerät? Rufen Sie den Partner an.
Die Empfangskopie enthält unlesbare/verzerrte Buchstaben.	➔ Ist die Telefonleitung gestört? (Hält das Problem an, wenden Sie sich an Ihren Händler bzw. die Telekom.)
Auf dem Empfangspapier erscheint ein roter Streifen.	➔ Das Empfangspapier ist fast zu Ende. Legen Sie neues Papier ein.
Die Fehlerlampe leuchtet.	➔ Ist ein Übertragungsfehler aufgetreten? Drücken Sie **stop**.
Wenn der Hörer abgehoben ist, ertönt kein Wählton.	➔ Ist das Telefon richtig angeschlossen?
Es ist kein Rufzeichen hörbar.	➔ Steht der Schalter Rufsignal-Lautstärke auf "OFF"? ➔ Sind zu viele Endgeräte an die gleiche Telefonleitung angeschlossen? ➔ Ist der TAE-Stecker korrekt eingesteckt?

Symptom	Behebung
Der Monitor ist zu leise.	➔ Steht der Regler Monitor-Lautstärke auf "L"?
Es wird keine Fax-Telefon-verbindung hergestellt.	➔ Ist das richtige Wahlverfahren eingestellt? Überprüfen Sie die Stellung des Software-schalters 00.(s. Seite 63 ff.) ➔ Wird das Freizeichen erkannt (s. S. 31)?
Es kann nicht telefoniert werden.	➔ Wird gerade ein Fax gesendet oder empfangen? Warten Sie die Übertragung ab und versuchen Sie es dann nochmals.

Anmerkung:

Die den Anrufbeantworter betreffenden Fehler sind im Kapitel 6 - Anrufbeantworter-Funktion aufgeführt.

Fehlercodes

Wenn ihr Fax-Tel 267/Fax-Tam 277 beim Faxen eine Fehlermeldung aufzeigt, lassen Sie sich bitte einen entsprechenden Bericht ausdrucken.

Fehler-meldung	Beschreibung	Lösungsmöglichkeit	Fehler-modus*
10	Partnergerät antwortet nicht oder ist nicht kompa-tibel.	Erneut wählen, sicherstellen, daß ein Faxgerät angewählt wird.	T, R
12	Keine Antwort bei zeitver-setzter Übertragung.	(siehe Fehler 10)	T
16	Mechanischer Fehler (s. Seite 71)		
20	Stoptaste wurde beim Senden oder Empfangen betätigt.		T, R
21	Störung im Vorlagen-wechsler.	Geeignete Vorlage verwenden. (Vorlagenstau)	T
23	Empfangspapier ging während des Empfangs zu Ende.	Neues Papier einlegen. Übertragung nochmal anfordern.	R
24	Empfangspapierstau.	Papierstau beheben.	R
25	Papier wird nicht ge-schnitten.	Prüfen, ob sich im Papierauslauf Papierreste befinden, ansonsten Kundendienst anrufen.	R
27	Zeitversetzte Übertragung wurde gelöscht oder keine Vorlagen sind eingelegt.	Zeitversetzte Übertragung neu programmieren oder Vorlagen einlegen.	T
30	Bilddatenfehler	Übertragungsgeschwindigkeit reduzieren (4800BPS), ansonsten liegt der Fehler an der mangel-haften Qualität der Telefonver-bindung.	T, R

Fehler-meldung	Beschreibung	Lösungsmöglichkeit	Fehler-modus*
40	Partnergerät hat kein Empfangspapier.	Partner anrufen.	T
41	Abruf unmöglich, da keine Vorlage im Partnergerät.	Partner anrufen.	P-R
45	Schleifenstrom fehlerhaft.	Ist das Gerät richtig angeschlossen? Ggf. anderen Telefonanschluß testen.	T, P-R
46	Partnergerät besetzt.		T, P-R
47	Kein Amtston.	s. Fehler 45, bzw. beachten Sie S. 31!	T, P-R
48	Partnergerät antwortet nicht.	Gewählte Nummer prüfen.	T
49	Besetztton vor dem Wählen.	Fax-Anschluß kontrollieren, bzw. S. 31 beachten.	T, P-R
50	Übertragung wurde beim beim Partner gestoppt.	Partner anrufen.	T, R
60	Probleme mit der Telefonleitung.	Übertragungsgeschwindigkeit reduzieren. (4800BPS) (s. auch Fehler 30)	T, R
71	Abruf unmöglich, da Partnergerät nicht kompatibel.	Partner anrufen. Software-Schalter 26 überprüfen.	P-T

*T = Sendebetrieb R = Empfangsbetrieb P = Abrufbetrieb

1. Reinigung

Bei Reinigungsarbeiten sollten Sie immer zuerst den Netzstecker ziehen.

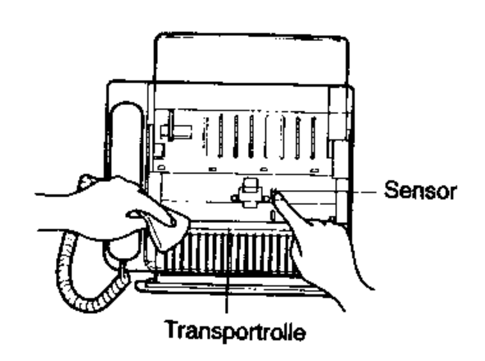
1.1 Reinigung des Gehäuses

Wischen Sie das Gerät mit einem angefeuchteten, weichen Tuch ab. Verwenden Sie niemals Alkohol, Reinigungsbenzin oder scharfe Reinigungsmittel.

1.2 Reinigung der Transportrolle

Sind Ihre Vorlagen nach dem Faxen oder Kopieren unsauber, kann dies an einer verschmutzten Transportrolle liegen.

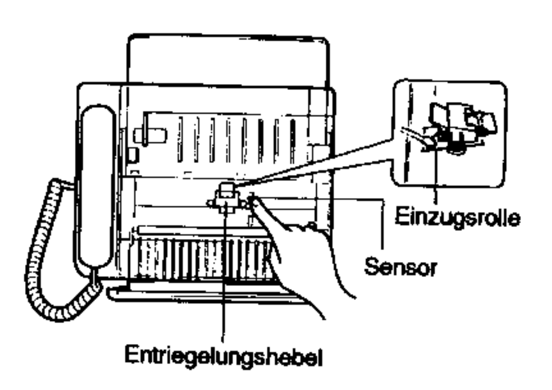
1. Klappen Sie die Vorlagenauflage auf.
2. Öffnen Sie das Bedienfeld.
3. Reinigen Sie die weiße Transportrolle mit einem sauberen, feuchten Tuch. Drücken Sie leicht auf den Sensor, damit sich die Rolle dreht. Wischen Sie die Rolle dann mit einem zweiten Tuch trocken.
4. Schließen Sie nun sorgfältig das Bedienfeld. Wenn es nicht eingerastet ist, kann das Gerät nicht arbeiten. Fertigen Sie eine Testkopie an.



1.3 Reinigung der Einzugsrolle

Treten trotz guter Vorlagen häufig Papierstaus auf, liegt dies wahrscheinlich an der Verschmutzung der Einzugsrolle durch Papierstaub. Reinigen Sie die etwas versteckt liegende Rolle wie folgt.

1. Klappen Sie die Vorlagenauflage auf.
2. Öffnen Sie das Bedienfeld.
3. Klappen Sie den grünen Entriegelungshebel nach oben. Darunter liegt etwas versteckt die Einzugsrolle. Damit sie sich dreht, müssen Sie leicht auf den Sensor drücken (siehe Reinigung der Transportrolle, Seite 79). Reinigen Sie die Einzugsrolle mit einem Wattestäbchen. Klappen Sie anschließend den grünen Entriegelungshebel wieder nach unten.
3. Schließen Sie nun sorgfältig das Bedienfeld. Wenn es nicht eingerastet ist, kann das Gerät nicht arbeiten. Fertigen Sie eine Testkopie an.



1. Der Anrufbeantworter-Modus

Der Fax-Tam 277 ist mit einem integrierten volldigitalen Anrufbeantworter ausgestattet, der eine Aufzeichnungsdauer von 14 Minuten (Ansagen und Gesprächsaufzeichnungen) bietet. Wie beim automatischen Empfang kann auch hier über den Software-Schalter 07 (s. Seite 63 ff.) die Anzahl der Rufzeichen festgelegt werden, bevor das Gerät bei Fernabfrage auf Anrufbeantwortung schaltet. Im Gebührenspar-Modus schaltet das Gerät unmittelbar auf Anrufbeantwortung. Das Gerät erkennt automatisch, wenn ein Fax eingeht und schaltet dann auf Fax-Empfang um.

Anmerkungen:

Erfolgt innerhalb von 6 Sekunden nach Abspielen Ihrer Ansage keine Gesprächsaufzeichnung, schaltet das Gerät in den Fax-Empfangsmodus um und der Anrufer erhält einen Faxton.

Über den eingebauten Lautsprecher können Sie mithören, wenn ein Anrufer seine Nachricht hinterläßt. Wollen Sie selber mit ihm sprechen, heben Sie einfach den Hörer ab oder drücken Sie die 🔈 Taste.

2. Aufnahme des Ansagetextes

Bevor Sie Gesprächsaufzeichnungen vornehmen können, müssen Sie einen Ansagetext aufsprechen, der den Anrufer auf die Möglichkeit, eine Nachricht zu hinterlassen, hinweist.

1. Drücken Sie 1 Sekunde lang die Taste **rec**.
   Es ertönen 2 kurze Quittungstöne.

   ANSAGEAUFZEICHNG

2. Sprechen Sie Ihren Ansagetext in das eingebaute Mikrofon, halten Sie dabei möglichst einen Abstand von ca. 35 - 50 cm vom Mikrofon ein. Bei lauter Umgebung gehen Sie jedoch etwas näher an das Mikrofon heran.
   Der Ansagetext kann eine Länge von max. 3 Minuten haben.

   ANSAGEAUFZEICHNG

3. Drücken Sie abschließend nochmals die Taste **rec**.
   Die aufgezeichnete Ansage wird zur Kontrolle nochmals abgespielt.

   ANSAGE

Anmerkungen:

- **Wollen Sie die Ansageaufzeichnung vorzeitig abbrechen, drücken Sie stop.**
- **Überschreitet die Aufzeichnungsdauer 3 Minuten, ertönen fünf kurze Pieptöne und die Aufzeichnung wird abgebrochen. Beginnen Sie dann wieder bei Schritt 1.**
- **Die Aufzeichnung wird ebenfalls abgebrochen, wenn ein Fax oder Anruf eingeht.**
- **Während einer Faxsendung kann kein Ansagetext aufgezeichnet werden.**

. Aufzeichnungsdauer von eingehenden Gesprächen

r Fax-Tam 277 biete als Anrufbeantworter drei verschiedene Aufzeichnungsmodi. Sie önnen wählen zwischen:

rechpausen:

SPRECHPAUSEN

n **diesem Modus ist eine Aufzeichnungs-dauer von max. 3 Minuten möglich.** Spätestens nach Ablauf dieser Zeit löst der Fax-Tam 277 die Verbindung aus.

0 Sekunden:

30 SEKUNDEN

ro **Anruf erfolgt eine Gesprächsaufzeich-ung von max. 30 Sekunden. Ist diese Zeit** rreicht, stoppt der Fax-Tam 277 automa-ch die Aufzeichnung und die Verbindung ird unterbrochen.

Nur-Ansage:

NUR ANSAGE

Der Fax-Tam 277 zeichnent keine Gespäche auf. Es wird nur der Ansagetext wiedergegeben und anschließend die Verbindung ausgelöst.

3.1 Auswahl der Aufzeichnungsdauer

1. Drücken Sie 5 mal **F**. — 5:ANT MODUS ?
2. Drücken Sie **ok**. — 1: PASSWORT ?
3. Drücken Sie **F**. — 2:AUFZEICHNUNG ?
4. Drücken Sie **ok**. — SPRECHPAUSEN
5. Drücken Sie **F** so oft, bis die gewünschte Einstellung im Display erscheint. — 30 SEKUNDEN
6. Bestätigen Sie mit der Taste **ok**. — 3: WEITERLEITEN ?
7. Drücken Sie **stop**, um in den Bereitschaftszustand zurückzukehren. — 25 Mai 12:00 00

4. Die Gebührenspar-Funktion

Diese Funktion ermöglicht es, bei der Fernabfrage des Anrufbeantworters Gebühren zu sparen, da Sie nachprüfen können, ob Gespräche aufgezeichnet wurden, ohne daß das Gerät an die Leitung schaltet. Die Anzahl der Rufzeichen, nachdem das Gerät an die Telefonleitung schaltet, kann sowohl für den Fall, daß Nachrichten aufgezeichnet sind, als auch für den Fall, daß keine Nachrichten aufgezeichnet sind, vom Anwender festgelegt werden. Werksseitig ist diese Funktion abgeschaltet, doch sie läßt sich wie folgt aktivieren.

Schritt	Anzeige
1. Drücken Sie 5 mal **F**.	5:ANT MODUS ?
2. Drücken Sie **ok**.	1: PASSWORT ?
3. Drücken Sie 4 mal **F**.	5: GEBUEHR. SPAR. ?
4. Drücken Sie **ok**.	GEBUEHR. SPAR. AUS
5. Drücken Sie **F**, um diese Funktion zu aktivieren.	GEBUEHR. SPAR. EIN
6. Drücken Sie **ok**.	K. AUFZEICHNG 4
7. Geben Sie die Anzahl der Rufzeichen ein (zwischen 2 und 9), wenn keine Nachrichten aufgezeichnet sind (z.B. 5).	K. AUFZEICHNG 5
8. Drücken Sie **ok**.	AUFGEZEICHNET 2
9. Geben Sie die Anzahl der Rufzeichen ein (zwischen 2 und 9), wenn Nachrichten aufgezeichnet sind (z.B. 3). * Wird hier 0 gedrückt, ertönt nur ein kurzes Rufzeichen.	AUFGEZEICHNET 3
10. Bestätigen Sie mit der Taste **ok**.	5:ANT INITIAL ?
11. Drücken Sie **stop**, um in den Bereitschaftszustand zurückzukehren.	25 Mai 12:00 00

Anmerkungen:

- **Es müssen mindestens 2 Rufzeichen mehr eingestellt sein, wenn keine Nachrichten eingegangen sind, als wenn Nachrichten eingegangen sind.**
- **Wird die Gebührenspar-Funktion abgeschaltet, entsprechen die Rufzeichen der Einstellung über Software-Schalter 07 (s. Seite 63 ff.).**

5. Löschen und Zurücksetzen

Sie haben die Möglichkeit, alles mit einem Schritt zu löschen bzw. zurückzusetzen, oder aber einzelne Texte und Funktionen auf Ihre Standardwerte (Fabrikeinstellung) einzustellen.

Funktion	Anzeige
Rücksetzung aller folgenden Punkte auf die Fabrikeinstellung	ALLES LOESCHEN ?
Löschen folgender Werte: - Sicherheitscode - Aufzeichnungsdauer von eingehenden Gesprächen - Automatische Löschung - Gebührensparfunktion	INITIAL SETZEN
Löschen Ihres eigenen Ansagetextes	ANSAGE LÖESCHEN ?
Löschen aller eingegangenen Gespräche	NACHR. LOESCHEN ?

1. Drücken Sie 5 mal **F**.

   5:ANT MODUS ?

2. Drücken Sie **ok**.

   1: PASSWORT ?

3. Drücken Sie 5 mal **F**.

   6: ANT INITIAL ?

4. Drücken Sie **ok**.

   ALLES LOESCHEN ?

5. Drücken Sie **F**, um die gewünschte Funktion zu aktivieren.

   NACHR. LOESCHEN ?

6. Drücken Sie **ok**.

   ANSAGE LOESCHEN ?

7. Wiederholen Sie ggf. die Schritte 5 und 6. Wenn Sie bei Schritt 5 "ALLES LOESCHEN" oder "INITIAL SETZEN" gewählt haben, ertönt ein Quittungston.

8. Drücken Sie 2 mal **stop**, um in den Bereitschaftszustand zurückzukehren. Haben Sie bei Schritt 5 "ALLES-LÖESCHEN" oder "INITIAL SETZEN" gewählt, müssen Sie **stop** nur 1 mal drücken.

   25 Mai 12:00 00

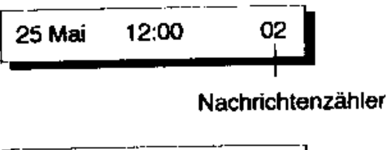
6. Einschalten des Anrufbeantworters

Drücken Sie die Taste σσ .
Die σσ LED leuchtet und der Ansagetext wird abgespielt.
Zum Ausschalten des Anrufbeantworters drücken Sie erneut die Taste σσ .

Anmerkungen:
- **War die Batteriekapazität erschöpft, oder aber überhaupt keine Batterie eingesetzt, dauert es ca. 36 Sekunden, bevor der Fax-Tam 277 nach dem Einlegen einer neuen Batterie seine ordnungsgemäße Funktion wieder aufnimmt.**
- **Der Anrufbeantworter-Modus hat Vorrang vor der Einstellung "AUTO/Manueller Empfang".**

7. Wiedergabe der aufgezeichneten Gespräche

Wurden Gespräche aufgezeichnet, blinkt die [✉] LED und im Display wird die Anzahl der eingegangenen Nachrichten angezeigt.



1. Drücken Sie **play** ▷ .
   Die Nachrichten werden in der Reihenfolge Ihres Einganges wiedergegeben. Im Display stehen Wochentag und Uhrzeit der momentan wiedergegebenen Nachricht (hier die erste von zwei Nachrichten).

   SA 10:20 1/02

2. Sie haben die Möglichkeit, bei der Nachrichtenwiedergabe vorwärts oder rückwärts zu springen, oder aber Nachrichten zu wiederholen
   - Vorwärts-Springen: Drücken Sie **9**.
   - Rückwärts-Springen: Drücken Sie 2 x **7**.
   - Nachricht wiederholen: Drücken Sie **7**.

3. Die Wiedergabe stoppt automatisch, nachdem alle Nachrichten abgespielt worden sind.

Anmerkungen:
- **Die Wiedergabe kann durch Drücken von stop abgebrochen werden.**
- **Sind keine Nachrichten aufgezeichnet, ertönen nach dem Drücken von play ▷ 5 Pieptöne und im Display steht "KEINE NACHRICHT !".**
- **Geht während der Wiedergabe ein Anruf ein, wird die Wiedergabe gestoppt und das Telefon klingelt.**
- **Spricht der Anrufer nicht innerhalb von 6 Sekunden nach Aufzeichnungsbeginn, schaltet das Gerät automatisch in den Fax-Modus um. Der Anruf wird jedoch möglicherweise trotzdem gezählt.**
- **Hängt der Anrufer 3 Sekunden nach Anschaltung auf, wird der Anruf nicht gezählt.**

8. Löschen von Nachrichten

Es ist empfehlenswert, die Nachrichten so bald wie möglich nach der Wiedergabe zu löschen, da sonst die Speicherkapazität ziemlich schnell erschöpft sein kann. Bei der Löschung können Sie zwischen Einzellöschung oder Komplettlöschung auswählen.

8.1 Komplettlöschung

1. Drücken Sie gleichzeitig **play▷** und **c**. — ALLE LOESCHEN ?
2. Drücken Sie nochmals **c**. — GELOESCHT
   Es ertönt ein Quittungston. Alle Nachrichten sind gelöscht.

8.2 Einzellöschung

1. Drücken Sie **c** während der Wiedergabe der Nachricht, die gelöscht werden soll. — LOESCHEN ?
2. Drücken Sie nochmals **c**. — GELOESCHT
   Es ertönt ein Quittungston. Die Nachricht ist gelöscht und die nächste wird wiedergegeben.
3. Wiederholen Sie ggf. die Schritte 1 und 2.
4. Drücken Sie **stop**, um den Löschvorgang zu beenden.

Anmerkung:

Der Löschvorgang kann in beiden Fällen mit stop abgebrochen werden.

9. Automatisches Löschen

Der Fax-Tam 277 kann so eingestellt werden, daß alle Nachrichten automatisch gelöscht werden, nachdem sie einmal wiedergegeben wurden. Werksseitig ist diese Funktion abgeschaltet, kann jedoch wie folgt aktiviert werden.

1. Drücken Sie 5 mal **F**. — 5:ANT MODUS?
2. Drücken Sie **ok**. — 1:PASSWORT?
3. Drücken Sie 3 mal **F**. — 4: AUTOM. LOESCH ?
4. Drücken Sie **ok**. — AUTOM. LOESCH AUS
5. Drücken Sie **F**, um diese Funktion zu aktivieren. — AUTOM. LOESCH EIN
6. Drücken Sie **ok**. — 5: GEBUEHR.SPAR. ?
7. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken von **stop**. — 25 Mai '96 12:00

Anmerkungen:

- **Beim automatischen Löschen werden nur die Nachrichten gelöscht, die auch tatsächlich einmal wiedergegeben worden sind. Nachrichten, die bei der Wiedergabe übersprungen wurden, bleiben erhalten.**
- **Die automatische Löschfunktion findet nicht statt, wenn die Nachrichten per Fernabfrage wiedergegeben werden.**

10. Fernabfrage

Fernabfrage bedeutet, daß Sie einen Anruf von einem anderen Telefon aus zu Ihrem Fax-Tam 277 tätigen können, um die eingegangenen Nachrichten abzuhören oder zu löschen, oder den Anrufbeantworter ein- und auszuschalten. Bevor Sie diese Funktion nutzen können, müsssen Sie einen Fernabfragecode eingeben. Achten Sie bitte unbedingt darauf, daß das Telefon, von dem aus Sie die Fernabfrage durchführen, auf Mehrfrequenzwahl eingestellt ist, oder verwenden Sie eine handelsübliche Fernabfrage.

10.1 Einstellen des Fernabfragecodes

1. Drücken Sie 5 mal **F**. — 5:ANT MODUS ?
2. Drücken Sie **ok**. — 1:PASSWORT?
3. Drücken Sie nochmals **ok**. — PASSWORT ? 3210
4. Geben Sie den gewünschten Fernabfragecode ein (z.B. 4321). — PASSWORT ? 4321
5. Drücken Sie **ok**. — 2:AUFZEICHNUNG ?
6. Beenden Sie die Programmierung druch Drücken von **stop**. — 25 Mai '96 12:00

Anmerkungen:

- **Haben Sie bei Schritt 4 eine falsche Zahl eingegeben, wiederholen Sie die Eingabe einfach nochmal.**
- **Wollen Sie einen neuen Fernabfragecode einspeichern, beginnen Sie wieder bei Schritt 1.**

10.2 Verwendung der Fernabfrage

1. Wählen Sie Ihre eigene Telefonnummer.
2. Halten Sie die *-Taste ca. 2-3 Sekunden lang gedrückt. Ihre Ansage wird abgespielt. Anschließend ertönen 3 kurze Pieptöne.
3. Geben Sie den vierstelligen Fernabfragecode ein.
4. Wählen Sie nun innerhalb von 10 Sekunden die gewünschte Funktion aus. Sie haben jetzt folgende Möglichkeiten:

Funktion	Tasteneingabe
Wiedergabe aller Nachrichten	# für erste Nachricht, jeweils 9 für weitere
Löschen einzelner Nachrichten	# während der Wiedergabe + 0 0
Löschen aller Nachrichten	0 + 0 nach der letzten Nachricht
Überspringen von Nachrichten	9 während der Wiedergabe
Wiederholen von Nachrichten	7 während der Wiedergabe
Rückwärts-Springen	7 + 7 während der Wiedergabe
Anrufbeantworter-Modus abschalten	* + * (*1)

(*1) Wenn Sie * zweimal drücken, ertönt nach dem Abschalten des Anrufbeantworter-Modus ein Piepton und die Leitung wird getrennt.

5. Nach Beendigung der ausgewählten Funktion ertönen 3 Pieptöne und Sie können eine weitere Funktion auswählen.

10.3 Aktivieren des Anrufbeantworter-Empfangs per Fernabfrage

Sie können über Fernabfrage den Anrufbeantworterempfang aktivieren.

1. Drücken Sie während der künstlichen Freizeichen die Taste *. Es ertönen drei kurze Quittungstöne.
2. Geben Sie den Fernabfragecode ein. Es ertönen drei kurze Quittungstöne. Das Gerät befindet sich nun im Anrufbeantworter-Modus.

Hinweis:

Diese Funktion ist nicht möglich, wenn der Software-Schalter SW 09 auf 00 steht (nur Faxbetrieb) (s. Seite 63 ff.).

Kapitel 6 - Der Anrufbeantworter (nur Fax-Tam 277)

Anmerkungen:

- **Die Eingabe eines fehlerhaften Fernabfragecodes wird mit 5 kurzen Pieptönen signalisiert. Geben Sie den Code nochmals richtig ein.**
- **Drücken Sie eine falsche Taste zur Aktivierung der verschiedenen Funktionen, ertönen 5 kurze Pieptöne. Geschieht dies 3 mal hintereinander, wird die Leitung unterbrochen.**
- **Stoppt die Ansage nach Drücken von * nicht, müssen Sie diese Taste nochmals ca. 2-3 Sekunden lang drücken.**
- **Wählen Sie die gewünschte Funktion nicht innerhalb von 10 Sekunden aus, wird die Leitung unterbrochen.**

Rufweiterleitung (nur Fax-Tam 277)

Wenn eine eingegangene Nachricht aufgezeichnet wurde, wählt der Fax-Tam 277 automatisch die von Ihnen vorprogrammierte Rufnummer und informiert Sie darüber, daß Nachrichten eingegangen sind. Sie können die Nachrichten dann über Eingabe Ihres Paßwortes abhören.

Programmierung der Rufweiterleitung

1. Drücken Sie 5 mal **F**.

5:ANT MODUS ?

2. Drücken Sie **ok**.

1:PASSWORT?

3. Drücken Sie 2 mal **F**.

3:WEITERLEITEN ?

4. Drücken Sie **ok**.

WEITERLEIT. AUS ?

5. Drücken Sie **F**, sooft, bis die gewünschte Einstellung im Display erscheint. AUS/SOFORT/SPÄTER

SPAETER ?

6. Bestätigen Sie Ihre Eingabe durch ok.
   AUS: Gerät springt zum nächsten Punkt (4: AUTOM. LOESCH ?)
   SOFORT: Fahren Sie bei Schritt 9 fort.
   SPAETER: Fahren Sie bei Schritt 7 fort.

ZEITV. S. :█

7. Geben Sie die gewünschte Zeit für die Rufweiterleitung ein.
   Dabei muß die Eingabe im 24-Std. Format eingegeben werden.
   Beispiel: 20:00

ZEITV. S. 20:0█

8. Drücken Sie **ok**.

PARTNER ?

9. Geben Sie die Rufnummer für die Rufweiterleitung ein.
   Es können maximal 32-Stellen eingegeben werden.
   Beispiel: 111 222
   Beim Betrieb innerhalb einer TK-Anlage muß bei der Eingabe einer Rufnummer die notwendige Amtsanlassung (Flash, Kennziffer) mittels der R-Taste der Rufnummer vorangestellt werden (siehe Seite 30).

█11 222

AUFNAHME ANSAGE

10. Drücken Sie **ok**.
    Falls schon eine Mitteilung aufgezeichnet wurde, wird diese nun automatisch wiedergegeben.
11. Drücken Sie **rec** oder **ok**.
    rec: Fahren Sie bei Schritt 12 fort um Ihre Mitteilung aufzunehmen.
    ok: Gerät springt zum nächsten Punkt (4: AUTOM. LOESCH ?)

ANSAGEAUFZEICHNG

12. Sprechen Sie Ihren Mitteilungstext in das eingebaute Mikrofon, halten Sie dabei möglichst einen Abstand von ca. 35-50 cm vom Mikrofon ein. Bei lauter Umgebung gehen Sie jedoch etwas näher an das Mikrofon heran. Der Mitteilungstext kann eine Länge vom max. 10 Sekunden haben.

ANSAGE

13. Drücken Sie abschließend nochmals die Taste **rec**.
    Die aufgezeichnete Ansage wird zur Kontrolle nochmals abgespielt. Drücken Sie die Taste **stop** falls Sie die Aufzeichnung abbrechen möchten. Zur erneuten Aufnahme kehren Sie zu Schritt 11 zurück.

- Falls Sie die Einstellung "Rufumleitung" abbrechen und zum Bereitschaftszustand zurückkerhren möchten, drücken Sie zweimal die Taste **stop**.
- Falls Sie bei der Eingabe der Rufnummer einen Fehler gemacht haben, wiederholen Sie die Schritte 1-9, drücken Sie dann die Taste **ok**, dann dreimal die Taste **stop**, um in den Bereitshafts-zustand zurückzukehren.
- Um die Rufweiterleitung auszuschalten, wiederholen Sie die Schritte 1-5, wählen Sie über die Taste **F** die Einstellung **AUS**. Bestätigen Sie dann mit der Taste **ok** und drücken Sie dann die Taste **stop**.

Wenn Sie in Ihrer Abwesenheit einen Anruf erhalten

1. Eingehende Nachricht wird aufgezeichnet.
2. Nachdem die Nachricht aufgezeichnet wurde, wählt das Fax-Tam 277 automatisch die vorprogrammierte Rufnummer entweder eine Minute später (SOFORT) oder zu der vorprogrammierten Zeit (SPAETER). Falls keine Nachricht eingegangen ist, findet keine Rufweiterleitung zu der einprogrammierten Zeit statt.

3. Wenn Sie von Ihrem Fax-Tam 277 angerufen werden und den Hörer abheben, hören Sie den von Ihnen einprogrammierten Mitteilungstext.

4. Falls Sie die für Sie eingegangenen Nachrichten abhören wollen, drücken Sie innerhalb von einer Minute die Taste*.
Anschließend ertönen 3 kurze Pieptöne.

5. Zum Durchführen der Fernabfrage, schlagen Sie bitte im Kapitel "Fernabfrage" Kapitel 6 Punkt 10 nach (beginnen Sie mit Schritt 3).

- Falls Sie innerhalb einer Minute die * Taste nicht betätigen wird die Verbindung getrennt.
- Im Besetztfall geht das Fax-Tam 277 in Wahlwiederholung über (gemäß den Einstellungen des Softwareschalters 05 auf Seite 63ff.).

11. Fehlersuche

Ehe Sie Ihr Gerät zum Kundendienst bringen, versuchen Sie bitte, die aufgetretene Störung des Fax-Tam 277 anhand der folgenden Liste einzugrenzen. Sie können so etliche Störungen auch selbst beheben oder dem Händler wertvolle Hinweise geben.

Erklärung: ➔ = Der Pfeil informiert über die zu überprüfenden Punkte bzw. durchzuführenden Maßnahmen.

Symptom	Behebung
Es ist nicht möglich, einen Ansagetext aufzunehmen.	➔ Die Speicherkapazität ist auf Grund zu vieler aufgezeichneter Gespräche erschöpft. Löschen Sie die Nachrichten. ➔ Es geht gerade ein Fax/Telefonanruf ein. Warten Sie ab, bis die Kommunikation beendet ist.
Es können keine Gespräche aufgezeichnet werden.	➔ Die Speicherkapazität ist auf Grund zu vieler aufgezeichneter Gespräche erschöpft. Löschen Sie die Nachrichten. ➔ Die Aufzeichnungsdauer ist auf Nur-Ansage eingestellt. Stellen Sie sie auf "Sprechpausen" oder "3 Minuten" um.
Es ist keine Fernabfrage möglich.	➔ Sie telefonieren im Impulswahlverfahren. Stellen Sie auf Mehrfrequenzwahl um. ➔ Sie haben die *-Taste nicht richtig gedrückt. Versuchen Sie es nochmal. ➔ Der eingegebene Fernabfragecode ist falsch. Geben Sie den Code erneut ein.

. Technische Daten

Modell:	Fax-Tel 267/Fax-Tam 277
Gerätetyp:	Fernkopierer im Telefaxdienst der DBP-Telekom mit Komfort-Telefon im Telefon-Dienst
Anschluß:	Telefonhauptanschluß und Nebenstellenanlagen
Empfangspapier:	216 mm breit, 30m-Rolle (25 m-Rolle, Spezialpapier)
Effektive Abtastbreite:	208 mm
Effektive Aufzeichnungsbreite:	212 mm
Übertragungsgeschwindigkeit:	9600/7200/4800/2400 BPS
Übertragungsdauer:	ca. 15 Sek./Seite, Auflösung NORMAL für CCITT-Standard-Brief 1 (Phase C)
Auflösung horizontal:	8 Bildpunkte/mm
Auflösung vertikal:	3.85 Zeilen/mm (NORMAL), 7.7 Zeilen/mm (FEIN), 15.4 Zeilen/mm (SUPER FEIN)
Kompressionsverfahren:	MH/WLS
Lesemethode:	CIS-Sensor
Aufzeichnungsverfahren:	Thermodruck
Kapazität des Vorlagenwechslers:	10 Seiten
Stromversorgung:	Wechselspannung 230 V +/- 10%, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme:	Bereit-Zustand: 13W, Senden: 25W Empfangen: max.62W, Kopieren: max.62W
Schall-Leistungspegel:	> 70 dB
Geräteabmessungen:	337 mm * 255 mm * 104 mm (L*B*H)
Gewicht:	ca. 3,5 kg
Umgebungstemperatur:	5°C - 35°C
BZT-Zulassung:	BZT-Zulassungsnr. : D130343H

2. DTS-Siegel für BOSCH Faxsysteme

Das von den Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft Telefax geschaffene Prüfzeichen

"Der Telefax Standard (DTS)"

bietet jedem Hersteller und Vertreiber von Fernkopierern die Möglichkeit, sein Produkt nach dem Aspekt "Faxkommunikation" prüfen und kennzeichnen zu lassen. Die nach diesem Standard zertifizierten Fernkopierer weisen ein Höchstmaß an Kompatibilität untereinander und zu allen anderen nach europäischen Normen und internationalen Empfehlungen arbeitenden Geräten auf. Die Kennzeichnung der Geräte soll als Qualitätsmerkmal dem Anwender die Gewißheit geben, bei der Telefaxkommunikation auf der sicheren Seite zu stehen. Die technische Prüfgrundlage bildet die Richtlinie 18 TR 53 (ehem. Konformitätsprüfung).

DTS-Siegel



BOSCH

Bosch Telecom GmbH
Produktbereich Endgeräte
Kleyerstraße 94
60326 Frankfurt am Main

9RN6P110A0320